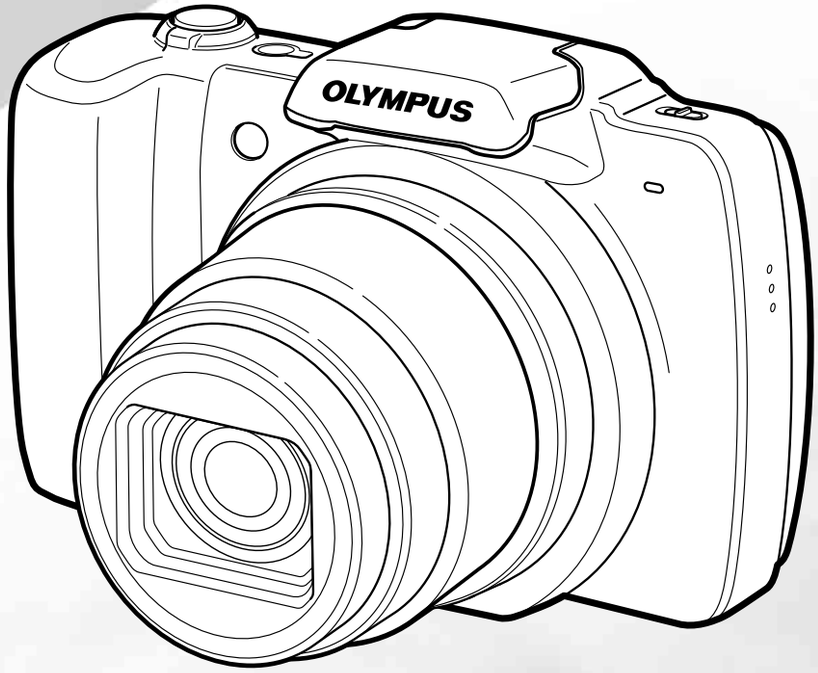
OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

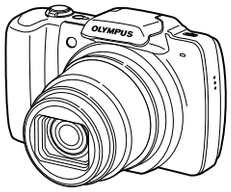
SZ-10/SZ-20

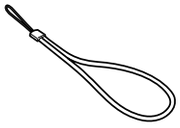
Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Dieses Handbuch bezieht sich auf die Modelle SZ-10 und SZ-20. Bei der in diesem Handbuch abgebildeten Kamera handelt es sich um das Modell SZ-10. Soweit nicht anders angegeben, gelten die Erläuterungen zu diesen Abbildungen sowohl für das Modell SZ-10 als auch das Modell SZ-20.

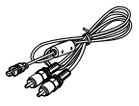
Schritt 1 Überprüfen des Verpackungsinhalts


Digitalkamera


Trageriemen


Lithium-Ionen-Akku (LI-50B)


USB-Kabel


AV-Kabel


oder


USB-Netzteil (F-2AC)


OLYMPUS Setup CD-ROM

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs: Garantiekarte
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

Schritt 2 Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 13)

Schritt 3 Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern“ (S. 19)

Schritt 4 So bedienen Sie Ihre Kamera

„Kameraeinstellungen“ (S. 3)

Schritt 5 Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 55)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 58)

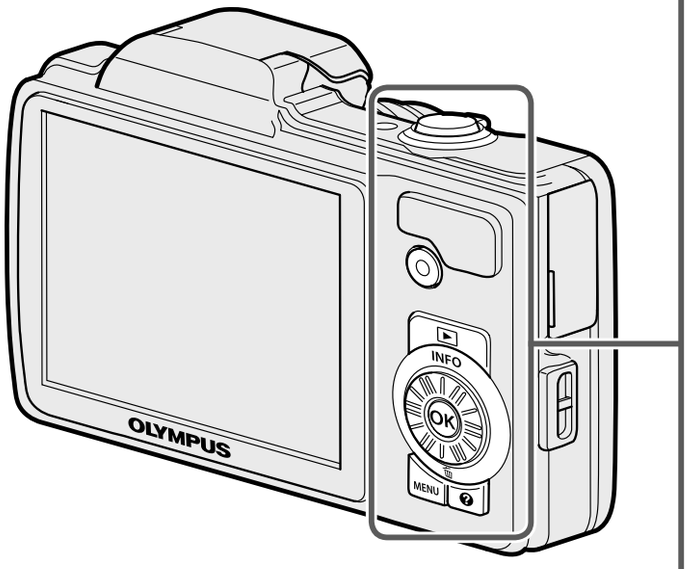
Inhaltsverzeichnis

- ***Bezeichnung der Teile 9***
- ***Vorbereiten der Kamera..... 13***
- ***Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern 19***
- ***Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi 28***
- ***Verwenden der Aufnahmefunktionen..... 34***
- ***Menüs für Aufnahmefunktionen 38***
- ***Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen..... 44***
- ***Menüs für sonstige Kameraeinstellungen 48***
- ***Drucken..... 55***
- ***Gebrauchstipps..... 60***
- ***Anhang..... 65***

Kameraeinstellungen

Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen zugreifen.



Zoomregler (S. 21, 24)
Auslöser (S. 20, 60)

◉-Taste (Filmaufnahme) (S. 20)

▶-Taste (Zwischen Aufnahme und Wiedergabe wechseln) (S. 20, 22, 49)

MENU -Taste (S. 6)

❓-Taste (Kameraanleitung/ Menüanleitung) (S. 26)

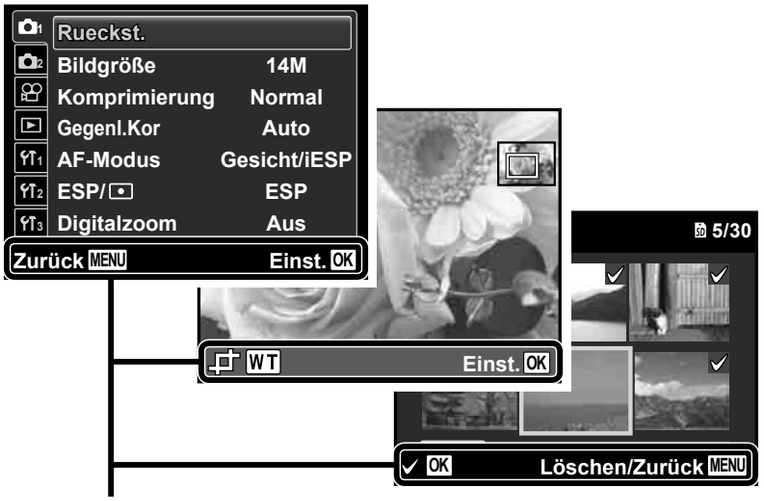
Bedienungshinweise

Die bei der Bildwahl und beim Vornehmen von Einstellungen angezeigten Symbole △▽◁▷ weisen darauf hin, dass die rechts abgebildeten, durch Pfeile gekennzeichneten Bereiche der Steuerscheibe zu drücken sind, anstatt die Steuerscheibe zu drehen.



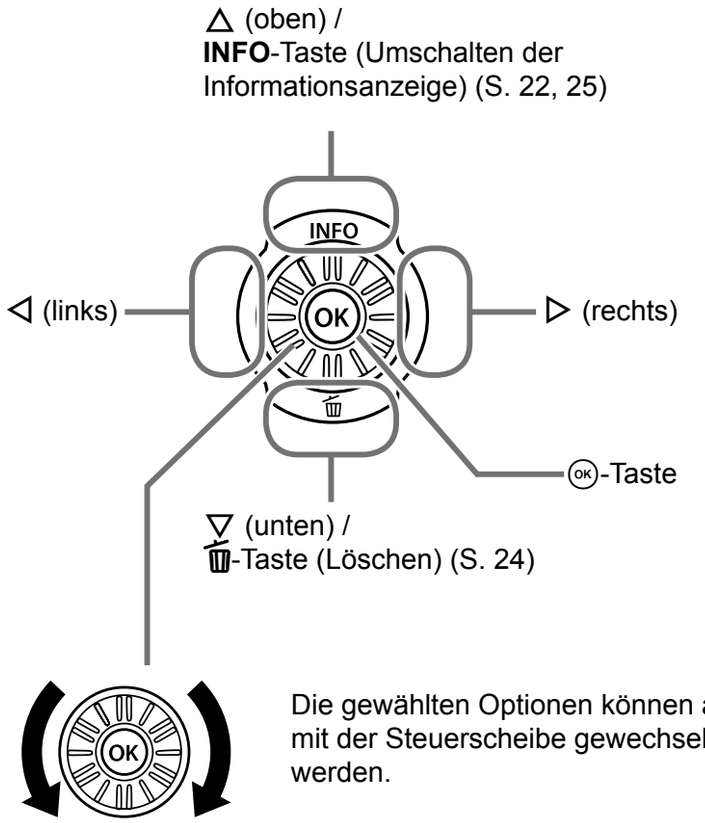


Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der ⓞ-Taste oder des Zoomreglers hin.



Bedienungshinweise

Steuerscheibe



Die gewählten Optionen können auch mit der Steuerscheibe gewechselt werden.

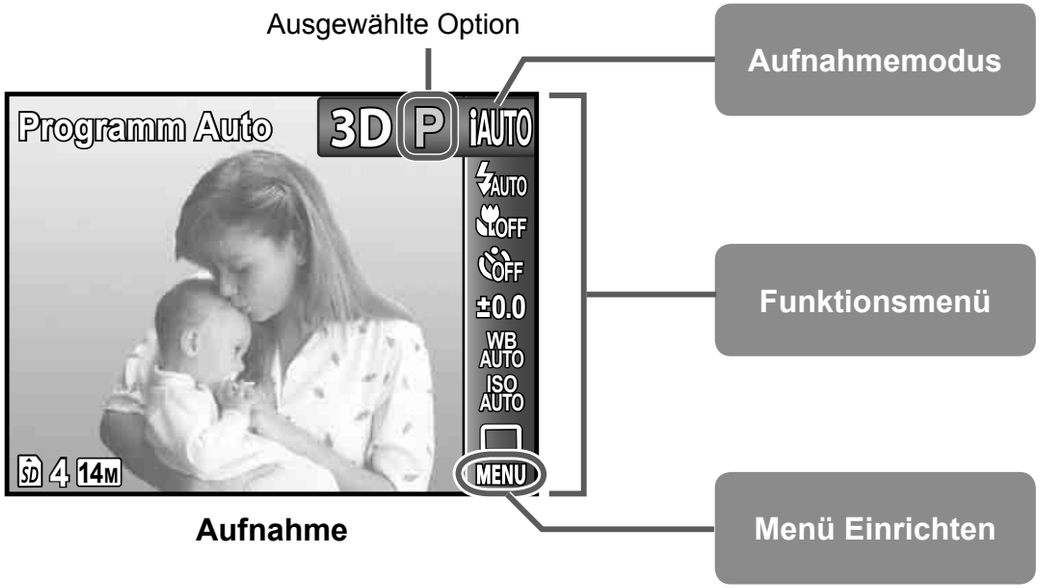
Menübedienung

Verwenden Sie das Menü, um Kameraeinstellungen wie den Aufnahmemodus zu ändern.

Abhängig von anderen Einstellungen, die mit der aktuellen Einstellung zusammenhängen, oder dem Aufnahmemodus kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht verfügbar sind.

Funktionsmenü

Drücken Sie ◁ während der Aufnahme, um das Funktionsmenü anzuzeigen. Das Funktionsmenü dient zur Wahl des Aufnahmemodus und bietet Ihnen Zugang zu häufig verwendeten Aufnahmeeinstellungen.



Aufnahme

Auswählen des Aufnahmemodus

Benutzen Sie ◁▷, um einen Aufnahmemodus auszuwählen und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

Auswählen des Funktionsmenüs

Benutzen Sie △▽, um ein Menü auszuwählen, und benutzen Sie ◁▷, um eine Menüoption auszuwählen. Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um das Funktionsmenü einzustellen.

Menü Einrichten

Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe, um das Menü Einrichten anzuzeigen. Das Menü Einrichten gibt Ihnen Zugang zu verschiedenen Kameraeinstellungen, einschließlich Optionen, die nicht im Funktionsmenü aufgelistet sind, Anzeigeoptionen sowie Datum und Uhrzeit.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

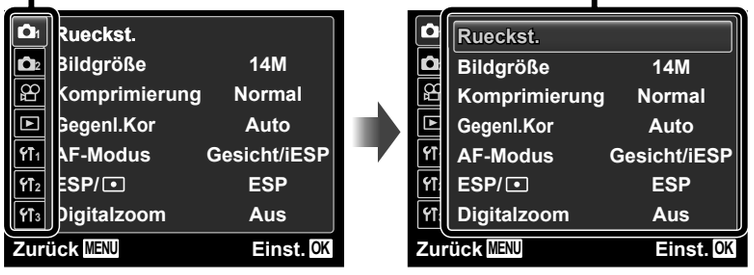
- Das Menü Einrichten wird angezeigt.



2 Drücken Sie ◁, um die Seitenregister zu markieren. Verwenden Sie △▽ zum Auswählen des gewünschten Seitenregisters und drücken Sie ▷.

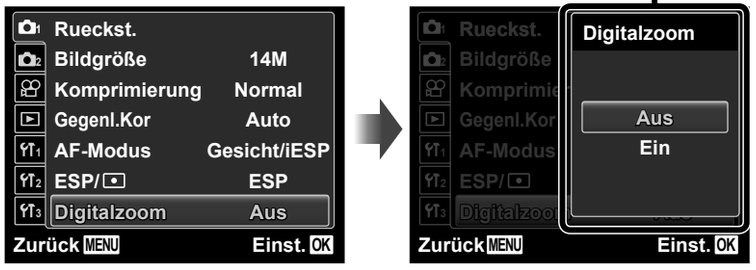
Seitenregister

Untermenü 1



3 Verwenden Sie die Tasten △▽ zum Auswählen des gewünschten Untermenüs 1 und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Untermenü 2



4 Verwenden Sie die Tasten △▽ zum Auswählen des gewünschten Untermenüs 2 und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

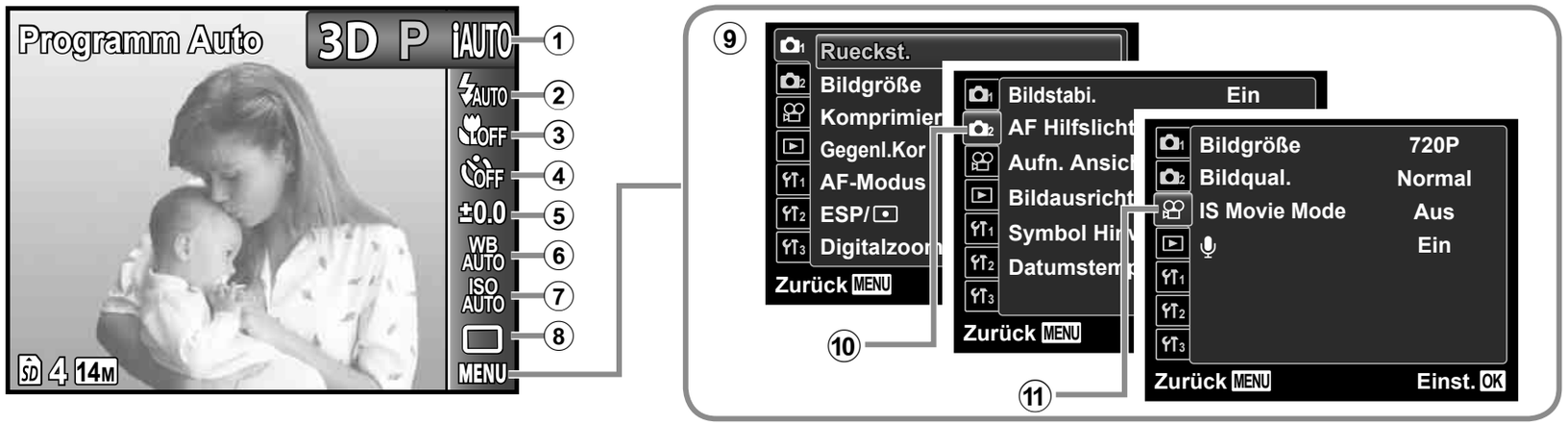
Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 38 bis 54)



5 Drücken Sie die MENU-Taste, um die Einstellung zu verlassen.

Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen



① Aufnahmemodus
P (Programm Auto) ..... S. 19
iAUTO (iAUTO) ..... S. 28
SCN (Scene Modus) ..... S. 28
MAGIC (Magic Filter) ..... S. 29
(Panorama) ..... S. 30
3D (3D) ..... S. 32
② Blitz ..... S. 34
③ Nahaufnahme ..... S. 34
④ Selbstauslöser ..... S. 35
⑤ Belichtungskorrektur ..... S. 35
⑥ Weißabgleich ..... S. 36
⑦ ISO ..... S. 36
⑧ Serienaufnahme (Drive) ... S. 37
⑨ 1 (Aufnahmemenü 1)
Rueckst. ..... S. 38
Bildgröße ..... S. 39
Komprimierung ..... S. 39
Gegenl.Kor ..... S. 40
AF-Modus ..... S. 40
ESP/ ..... S. 40
Digitalzoom ..... S. 41
⑩ 2 (Aufnahmemenü 2)
Bildstabi. ..... S. 41
AF Hilfslicht ..... S. 41
Aufn. Ansicht ..... S. 42
Bildausrichtung ..... S. 42
Symbol Hinweise ..... S. 42
Datumstempel ..... S. 42
⑪ (Filmmenü)
Bildgröße ..... S. 39
Bildqualität ..... S. 39
IS Movie Mode ..... S. 41
(Film-Tonaufnahme)
..... S. 43

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen



① (Wiedergabe)
Diashow.....S. 44
Suchfunktion.....S. 44
Bearb.....S. 45
Löschen.....S. 46
Druckauswahl.....S. 47
(Schreibschutz).....S. 47
(Drehen).....S. 47

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen



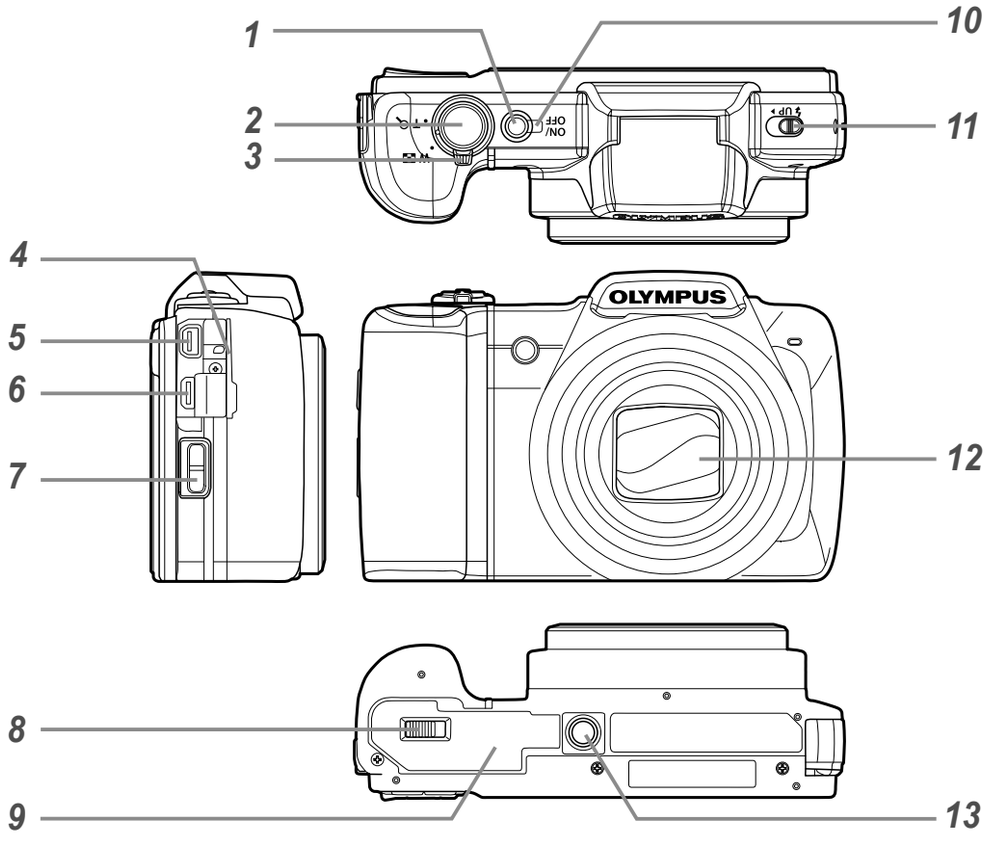
① (Einstellungen 1)
Formatieren/
Karte format.....S. 48
Datensicher.....S. 48
Eye-Fi.....S. 48
USB Verbindung.....S. 49
Power On.....S. 49
Einst. Behalt.....S. 49
Startbild.....S. 49

② (Einstellungen 2)
Ton Einstellung.....S. 50
Dateiname.....S. 50
Pixel Korr.....S. 51
(LCD-Monitor).....S. 51
TV Out.....S. 51
Bat. Sparmod.....S. 53
(Sprache).....S. 53

③ (Einstellungen 3)
(Datum/Zeit).....S. 54
Welt Zeit.....S. 54
Reset Datenbank.....S. 54

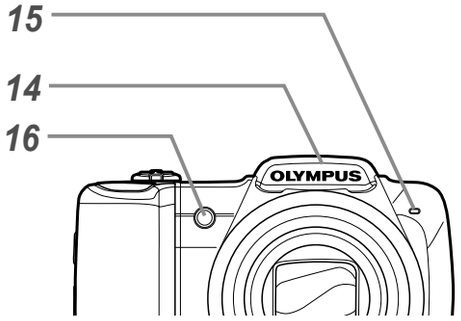
Bezeichnung der Teile

Kamera

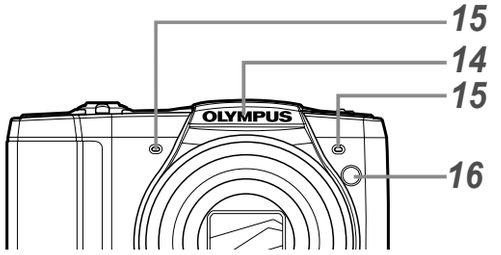


1 **ON/OFF**-Taste ..... S. 17, 19
2 Auslöser..... S. 20, 60
3 Zoomhebel..... S. 21, 24
4 Buchsenabdeckung ..... S. 14, 16
5 Multi-Connector ..... S. 14, 16, 52, 55
6 HDMI-Mikro-Anschluss ..... S. 52
7 Trageriemenöse..... S. 10
8 Akku-/ Kartenfachverriegelung ..... S. 13
9 Akku-/Kartenfachdeckel ..... S. 13
10 Anzeigelampe..... S. 14, 16
11 Blitzschalter ..... S. 34
12 Objektiv..... S. 65
13 Stativgewinde

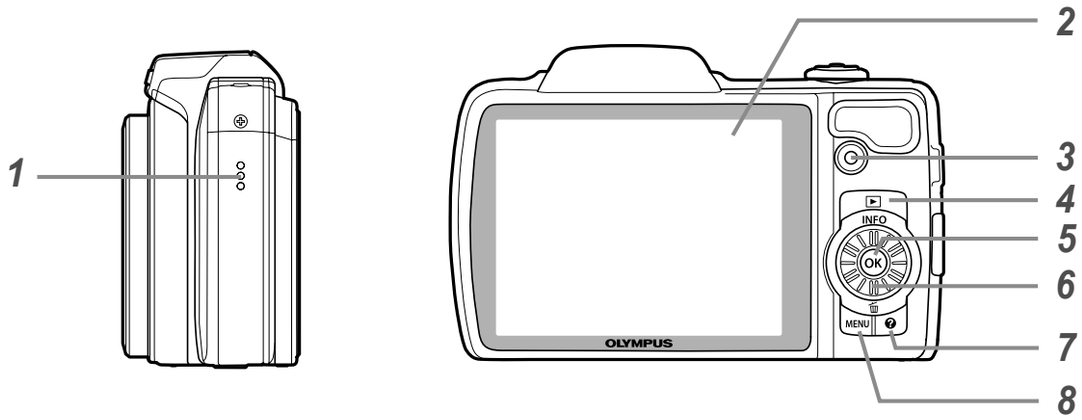
SZ-10



SZ-20

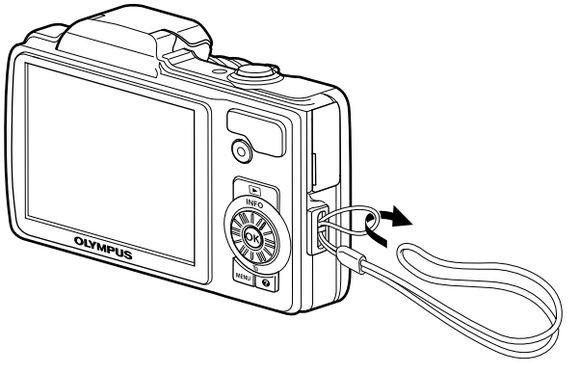


14 Blitz..... S. 34
15 Mikrofon..... S. 43, 45
16 AF Hilfslicht..... S. 41
Selbstauslöser LED .... S. 35



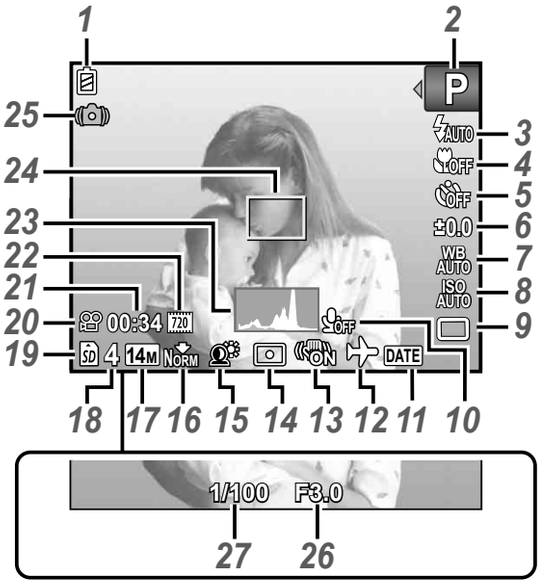
1 Lautsprecher
2 LCD-Monitor
..... S. 11, 19, 51, 60
3 ◉-Taste (Filmaufnahme)
..... S. 20
4 ▶-Taste (Zwischen Aufnahme und Wiedergabe wechseln)
..... S. 20, 22, 49
5 ⓞ-Taste (OK)..... S. 4
6 Steuerscheibe..... S. 4
INFO-Taste (Umschalten der Informationsanzeige)
..... S. 22, 25
🗑-Taste (Löschen) .... S. 24
7 ?-Taste (Kameraanleitung/ Menüanleitung)..... S. 26
8 **MENU**-Taste..... S. 3, 6

Anbringen des Trageriemens



Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Anzeigen im Aufnahmemodus



1 Akkuladezustand ... S. 16, 61
2 Aufnahmemodus ... S. 19, 28
3 Blitzmodes ..... S. 34
Blitzbereitschaft/ Blitzladebetrieb ..... S. 60
4 Nahaufnahme/Super-Nahaufnahme ..... S. 34
5 Selbstauslöser ..... S. 35
6 Belichtungskorrektur ..... S. 35
7 Weißabgleich ..... S. 36
8 ISO ..... S. 36
9 Serienaufnahme ..... S. 37
10 Aufnehmen mit Ton (Filme) ..... S. 43
11 Datumstempel ..... S. 42
12 Weltzeit ..... S. 54
13 Bildstabilisierung (fotos)/ Digitale Bildstabilisierung (Filme) ..... S. 41
14 Spotmessung ..... S. 40
15 Gegenlichtkorrektur ..... S. 40
16 Komprimierung (Fotos) ..... S. 39, 68
17 Bildgröße (Fotos) ... S. 39, 68
18 Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos) .... S. 19
19 Aktueller Speicher ..... S. 67
20 Filmaufnahme-Symbol ..... S. 20
21 Verbleibende Aufnahmezeit (Filme) ..... S. 20
22 Bildgröße (Filme) ..... S. 39, 69
23 Histogramm ..... S. 22
24 AF-Markierung ..... S. 20
25 Warnsignal bei Kameraverwacklung
26 Blendenwert ..... S. 20
27 Verschlusszeit ..... S. 20

Anzeigen im Wiedergabemodus

● Anzeige Normal

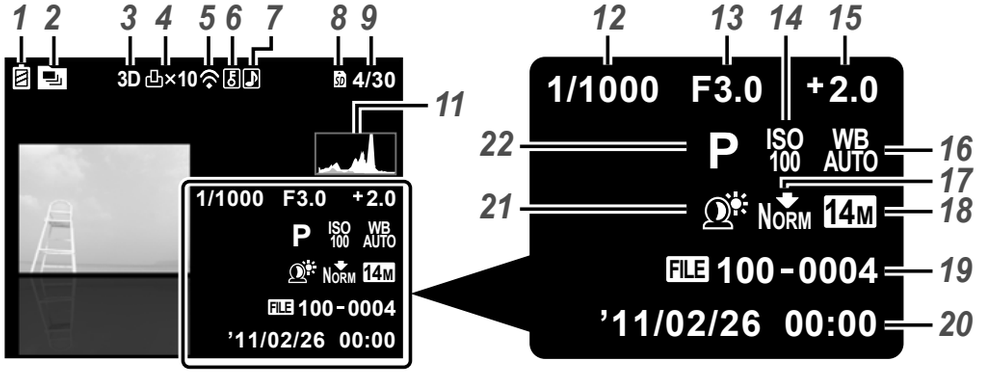


Foto



Filme

● Anzeige Detailliert

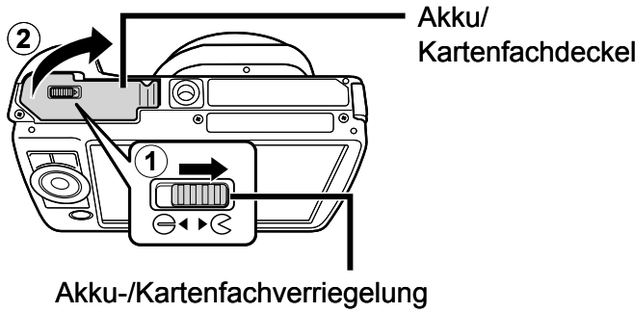


1 Akkuladezustand ... S. 16, 61
2 Gruppenbild ..... S. 23
3 3D-Bilder ..... S. 26
4 Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke .....S. 58/S. 57
5 Eye-Fi-Übertragung ..... S. 48
6 Schreibschutz ..... S. 47
7 Hinzufügen von Ton ..... S. 43, 45
8 Aktueller Speicher ..... S. 67
9 Bildnummer/Gesamtanzahl Bilder (Fotos) ..... S. 22
Verstrichene Zeit/ Gesamtaufnahmezeit (Filme)..... S. 23
10 Lautstärke..... S. 23, 50
11 Histogramm ..... S. 22
12 Verschlusszeit ..... S. 20
13 Blendenwert ..... S. 20
14 ISO ..... S. 36
15 Belichtungskorrektur ..... S. 35
16 Weißabgleich..... S. 36
17 Komprimierung (Fotos) ..... S. 39, 68
Bildqualität (Filme) ..... S. 39, 69
18 Bildgröße ..... S. 39, 68, 69
19 Dateinummer
20 Datum und Uhrzeit ..... S. 17, 54
21 Gegenlichtkorrektur ..... S. 40
22 Aufnahmemodus ... S. 19, 28

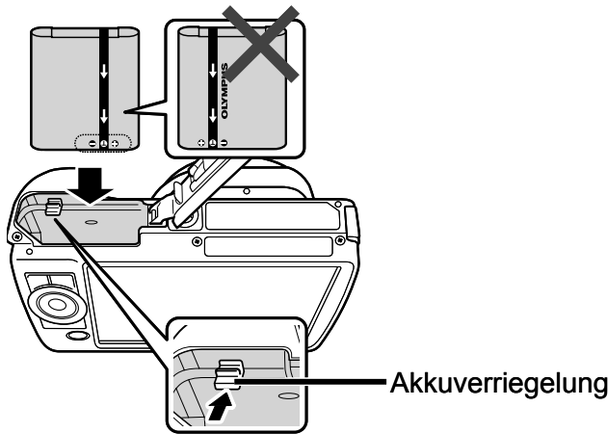
Vorbereiten der Kamera

Einlegen des Akkus

1

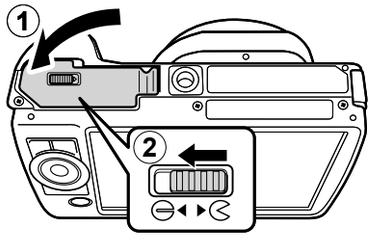


2



- Setzen Sie den Akku wie abgebildet so ein, dass die Markierung ⊖ zur die Akkuverriegelung zeigt. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.
- Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.
- Schalten Sie die Kamera aus bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.
- Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.

3



Aufladen des Akkus und Einrichten mit Hilfe der mitgelieferten CD

Schließen Sie die Kamera an den Computer an, um den Akku aufzuladen, und verwenden Sie zum Einrichten die mitgelieferte CD.

- Die Benutzerregistrierung mit Hilfe der mitgelieferten CD und das Installieren der [ib] Computer-Software wird nur auf Windows-Computern unterstützt.

Der Kameraakku kann geladen werden, während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

- Die Anzeigelampe leuchtet während des Ladevorgangs und erlischt, wenn dieser abgeschlossen ist.

- Der Ladevorgang kann bis zu 3,5 Stunden dauern.
- Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, ist entweder die Kamera falsch angeschlossen worden, oder es liegt eine Funktionsstörung des Akkus, der Kamera, des Computers oder des USB-Kabels vor.
- Wir empfehlen, einen mit Windows XP (Service Pack 2 oder später), Windows Vista oder Windows 7 ausgestatteten Computer zu verwenden. Falls Sie einen anderen Computer verwenden oder den Akku ohne Verwendung eines Computers aufladen möchten. lesen Sie bitte „Aufl aden des Akkus mit dem mitgelieferten USBNetzteil“ (S. 16).

Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Das Dialogfeld „Setup“ wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



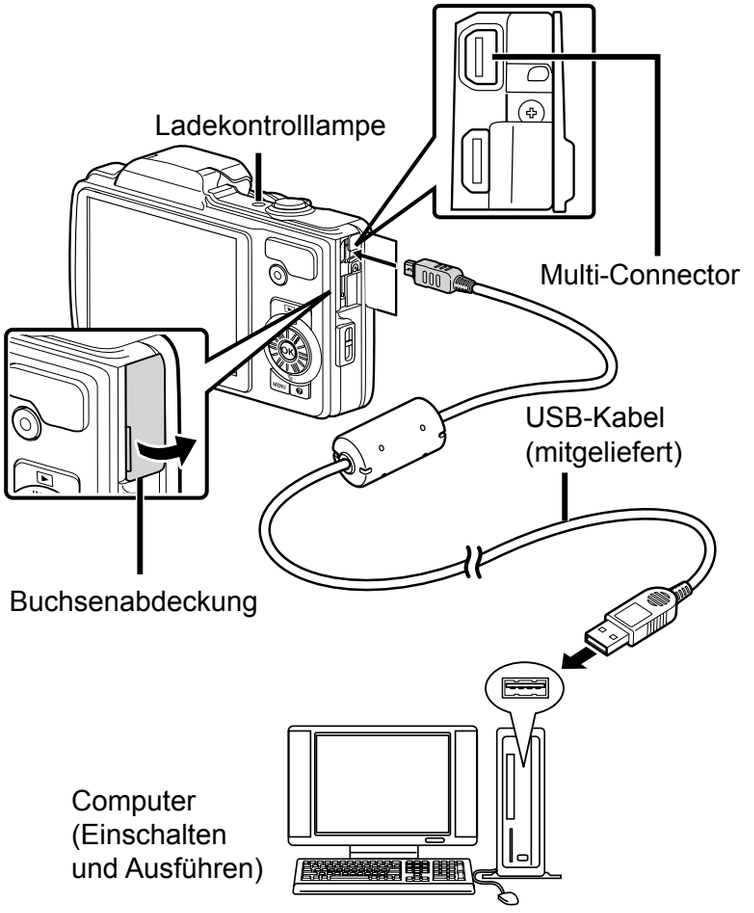
Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „Launcher.exe“.

Falls ein „User Account Control“ (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ (Ja) oder „Continue“ (Fortsetzen).

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Lassen Sie die Kamera in einem solchen Fall angeschlossen, bis der Akku aufgeladen worden ist, trennen Sie die Kamera vom Personalcomputer ab, und schließen Sie sie dann erneut an.

Anschluss der Kamera



3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 2 und die [ib] Computer-Software.

- Prüfen Sie die Systemanforderungen, bevor Sie die Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Viewer 2“ oder „OLYMPUS ib“ und folgen Sie zum Installieren der Software den Anweisungen auf dem Bildschirm.

OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder später)/Windows Vista/Windows 7
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 x 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

[ib]	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder später)/Windows Vista/Windows 7
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Pentium D 3,0 GHz oder höher erforderlich für Filme)
RAM	512 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen) (1 GB oder mehr erforderlich für Filme—2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 x 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)
Grafik	Mindestens 64 MB Video-RAM mit DirectX 9 oder neuer.

* Siehe Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

5 Installieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

- Drücken Sie die Taste „Bedienungsanleitung der Kamera“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Doppelklicken Sie auf das CD (OLYMPUS Setup)-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das „Setup“-Symbol, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Taste „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Mac OS X v10.4.11–v10.6
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 x 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

* Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

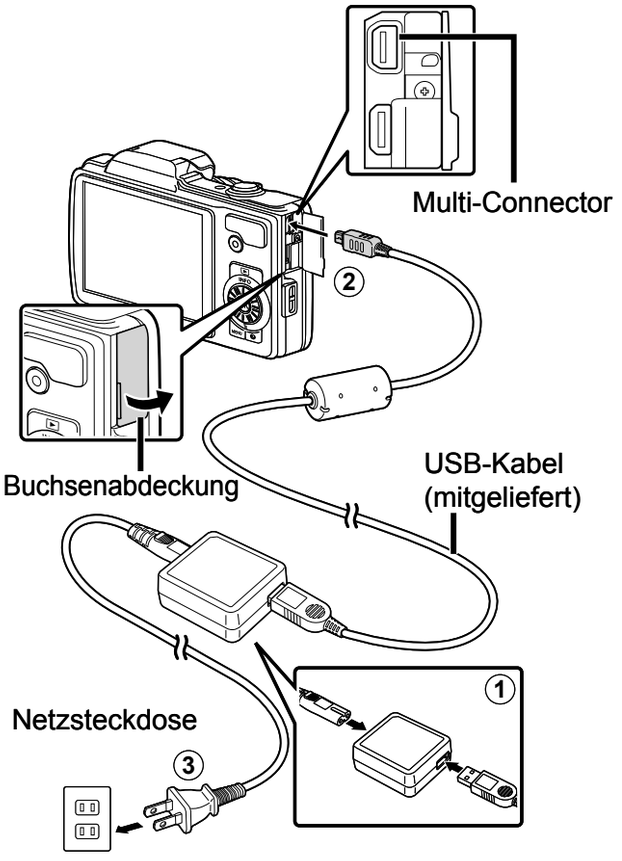
3 Kopieren Sie das Kamerahandbuch

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Camera Instruction Manual“, um den Ordner, der die Kamerahandbücher enthält, zu öffnen. Kopieren Sie das Handbuch in Ihrer Sprache auf den Computer.

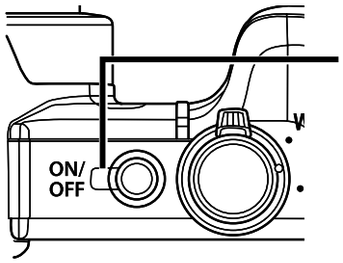
Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil

- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Falls Sie ein USB-Netzteil mit Stecker erhalten haben, schließen Sie es direkt an einer Netzsteckdose an.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil ist ausschließlich zum Laden des Akkus und für die Wiedergabe vorgesehen. Nehmen Sie keine Bilder auf, während das Netzteil an die Kamera angeschlossen ist.

1



2

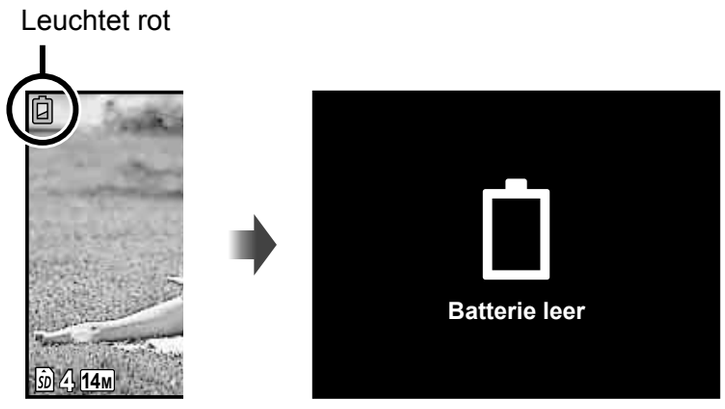


Ladekontrolllampe
Ein: Ladevorgang findet statt
Aus: Ladevorgang ist abgeschlossen

- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der Verwendung solange auf, bis die Anzeigelampe erlischt (bis zu 3,5 Stunden).
- Wenn die Anzeigelampe nicht leuchtet, ist das USB-Netzteil nicht richtig an die Kamera angeschlossen, oder der Akku, die Kamera oder das USB-Netzteil sind möglicherweise beschädigt.
- Für Details zum Akku und zum USB-Netzteil siehe „Akku und USB-Netzteil“ (S. 65).
- Der Akku kann geladen werden, während die Kamera am Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit variiert je nach Leistung des Computers. (Der Ladevorgang kann unter Umständen ca. 10 Stunden dauern.)

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.



LCD-Monitor oben links

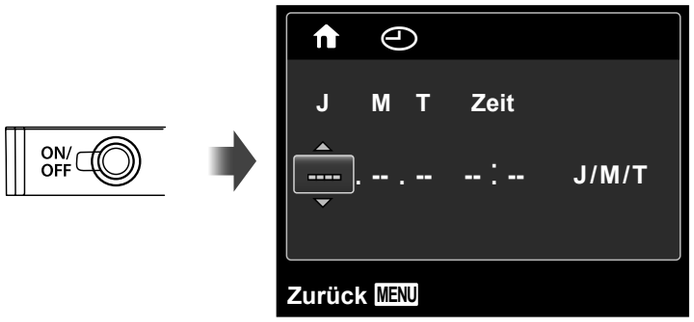
Fehlermeldung

Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datum- und anderen Daten abgespeichert. Sie können auch die Sprache wählen, in der die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

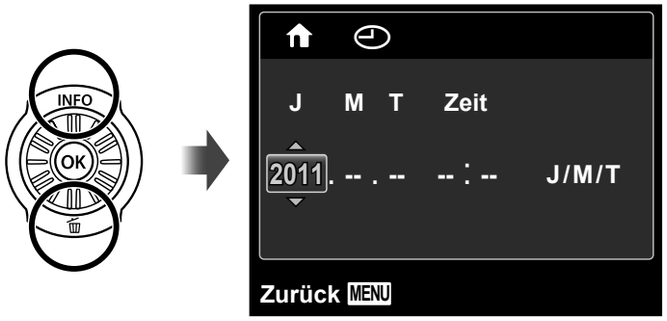
1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn das Datum und die Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

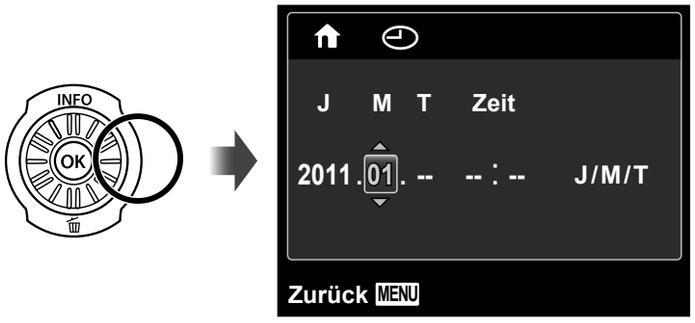


Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Betätigen Sie △▽ zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie ▷ um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.

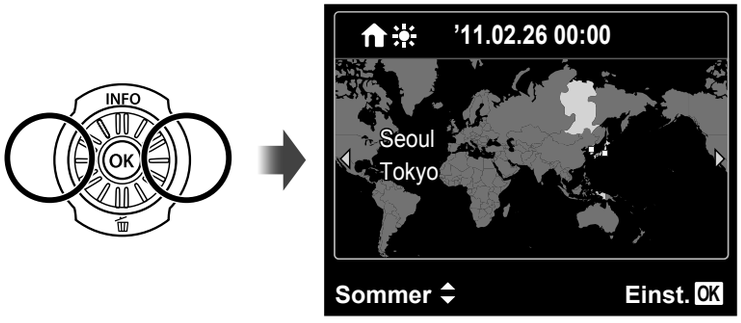


4 Betätigen Sie △▽◁▷ auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die ⓞ-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.
- Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen: [⏲] (Datum/Zeit) (S. 54)

5 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Zeitzone [⌂], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Verwenden Sie △▽, um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszustellen.



- Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Zeitzone ändern. [Welt Zeit] (S. 54)

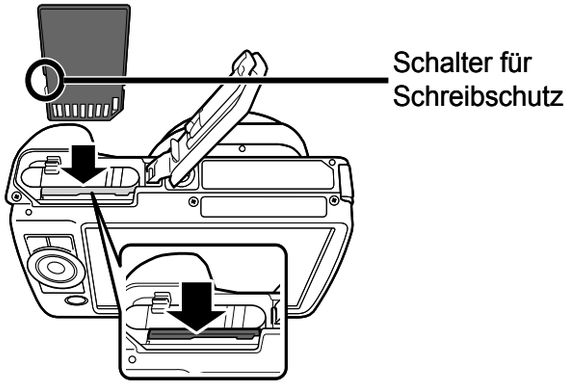
6 Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Sprache ändern. [🗣] (S. 53)

Einsetzen der Karte

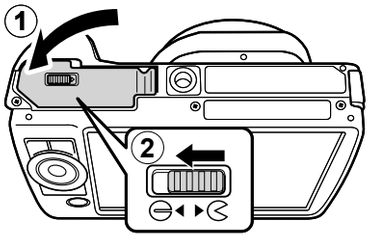
- Verwenden Sie nur SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder eine Eye-Fi-Karte mit dieser Kamera. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein. “Verwendung einer neuen Karte” (S. 66)
- Diese Kamera kann auch ohne eine Speicherkarte verwendet werden, indem Bilder in ihrem internen Speicher abgelegt werden.

1



- Halten Sie die Karte senkrecht und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs mit der Hand.

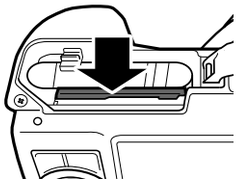
2



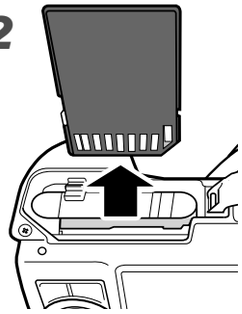
- „Anzahl der speicherbaren Bilder (Fotos)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 68, 69)

Entfernen der Speicherkarte

1



2



- Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte ausgeschoben wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (P-Modus)

In diesem Modus sind die automatischen Aufnahmemodi aktiviert, wobei gleichzeitig auch Veränderungen an einer Vielzahl von Aufnahme-Menüfunktionen wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich etc. möglich sind.

1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

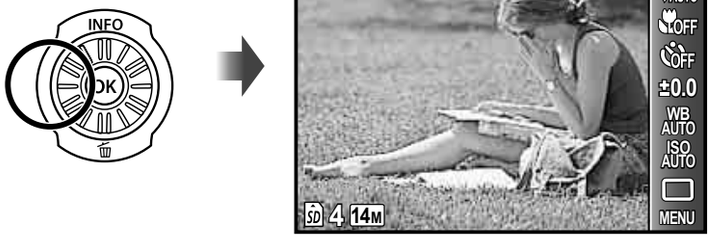
P-Modusanzeige.



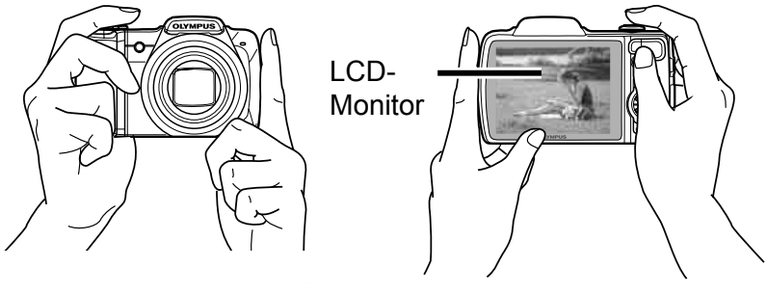
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (S. 68)
LCD-Monitor

Wenn der **P**-Modus nicht angezeigt wird, drücken Sie ◁, um das Funktionsmenü anzuzeigen und stellen den Aufnahmemodus dann auf **P** ein. „Menübedienung“ (S. 5).

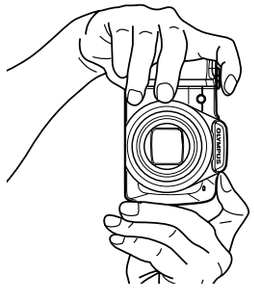
Anzeige des aktuellen Aufnahmemodus



2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



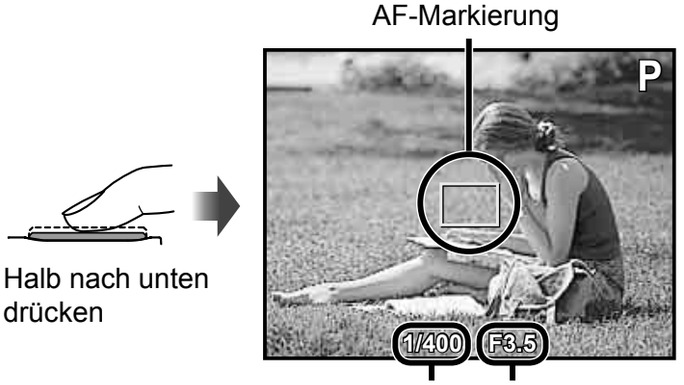
Querformat



Hochformat

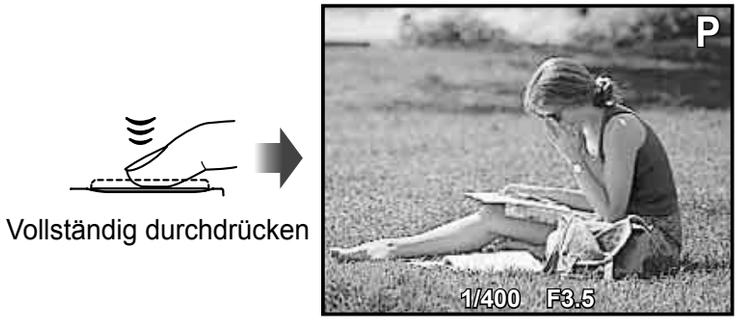
3 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.



„Scharfstellung“ (S. 62)

4 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



Anzeigen des letzten Bildes

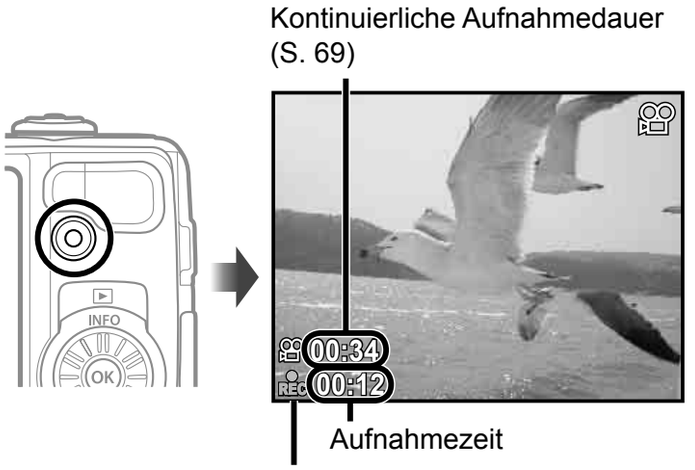
Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die [▶]-Taste drücken. Um mit dem Aufnehmen fortzufahren, drücken Sie entweder die [▶]-Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

Ausschalten der Kamera

Drücken Sie nochmals die **ON/OFF**-Taste.

Filmaufnahmen

1 Drücken Sie die ◉-Taste, um die Aufnahme zu starten.



Die Effekte des eingestellten Aufnahmemodus können bei Filmaufnahmen verwendet werden.Wenn der Aufnahmemodus ⌧, 3D, **SCN** (Beauty) oder **MAGIC** (Glitzer) eingestellt ist, erfolgt die Aufnahme im **P**-Modus.

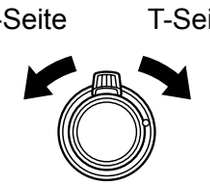
2 Drücken Sie nochmals die ◉-Taste, um die Aufnahme zu stoppen.

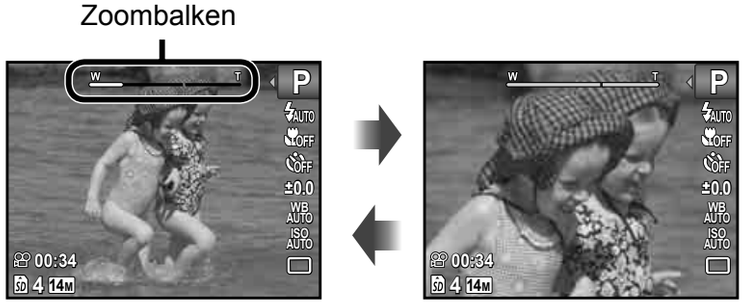
Auch Ton wird aufgenommen.

Während der Tonaufnahme steht ausschließlich das Digitalzoom zur Verfügung (SZ-10). Für die Filmaufnahme mit dem optischen Zoom stellen Sie [🎙] (Filme) (S. 43) auf [Aus].

Verwendung des Zooms

Durch Bewegen des Zoomhebels wird der Aufnahmebereich eingestellt.





Optischer Zoom:18x (SZ-10)
12,5x (SZ-20)
Digitalzoom: 4x

Aufnehmen von vergrößerten Bildern [Digitalzoom]

Typ und Vergrößerungsfaktor des Zooms werden durch den in das Bild eingeblendeten Zoombalken gekennzeichnet. Die Anzeige variiert je nach den für [Digitalzoom] (S. 41) und [Bildgröße] (S. 39) gewählten Optionen.

Bei Auswahl von [Aus] unter [Digitalzoom]:

Bildgröße	Zoombalken
14M (SZ-10) 16M (SZ-20)	W T Bereich des optischen Zooms
Sonstige	W T ST Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.*1

Bei Auswahl von [Ein] unter [Digitalzoom]:

Bildgröße	Zoombalken
14M (SZ-10) 16M (SZ-20)	W T Digitalzoom-Bereich
Sonstige	W T Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.*1 Digitalzoom-Bereich

*1 Wenn [Bildgröße] auf einen kleineren Wert als die volle Auflösung eingestellt ist, ändert die Kamera nach Erreichen der maximalen Vergrößerung des optischen Zooms automatisch die Bildgröße, schneidet das Bild auf die gewählte [Bildgröße] zu und wechselt dann zum Digitalzoom-Bereich, sofern [Digitalzoom] auf [Ein] gestellt ist.

Bilder, die bei Anzeige eines roten Zoombalkens aufgenommen wurden, können „körnig“ erscheinen.

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen, z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Drücken Sie △ (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 11)

Normal



Keine Information



Film-Informationen (nur SZ-20)



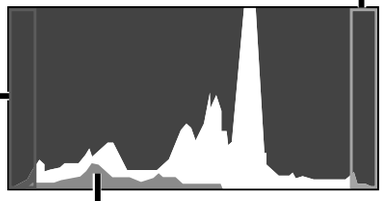
Detailliert



Ablesen eines Histogramms

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.



Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung innerhalb des Bildschirmzentrums an.

Anzeigen von Bildern

1 Drücken Sie die ▶-Taste.

Anzahl der Bilder/ Gesamtanzahl Bilder



Anzeigen von Bildern

2 Drehen Sie die Steuerscheibe zur Wahl eines Bildes.

- Dieser Vorgang kann auch durch Betätigen von ◁▷ ausgeführt werden.

Anzeige des vorigen Bildes



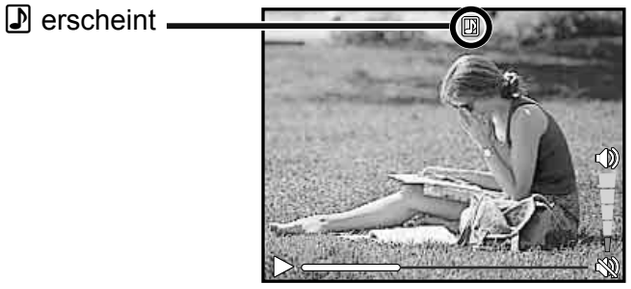
Anzeige des nächsten Bildes

Für Suchlauf vorwärts oder rückwärts drehen Sie die Steuerscheibe weiter. Dieser Vorgang kann auch ausgeführt werden, indem Sie ◁▷ gedrückt halten.

Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige und Ausschnittsvergrößerung“ (S. 24)

Zur Wiedergabe von Tonaufnahmen

Um den mit einem Bild aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus und drücken Sie die ⓞ-Taste.



Während der Audiowiedergabe

Drücken Sie △▽, um die Lautstärke einzustellen.

Anzeigen von Serienbildern (nur SZ-20)

Im Serienmodus (S. 37) aufgenommene Bilder werden als eine Gruppe angezeigt.

- Drehen Sie den Zoomhebel zur T-Seite. Verwenden Sie △▽◁▷, um das Bild in der Indexanzeige zu wählen und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um es anzuzeigen. Drücken Sie ◁▷, um das vorherige/nächste Bild anzuzeigen.



Bild aus einer Serienaufnahme

- Wählen Sie die Serienaufnahme und drücken Sie die ⓞ-Taste zur kontinuierlichen Anzeige der Bildserie. Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die kontinuierliche Wiedergabe zu stoppen und verwenden Sie dann ◁▷, um Bild für Bild anzuzeigen.

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



Filme



Während der Wiedergabe

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand oder beim Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie die ⓞ-Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie ▷ für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie ▷ erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie ◁ , um einen Suchlauf rückwärts auszuführen. Die Geschwindigkeit für den Suchlauf rückwärts wird jedes Mal, wenn ◁ gedrückt wird, erhöht.
Einstellen der Lautstärke	Drehen Sie die Steuerscheibe oder betätigen Sie △▽, um die Lautstärke wunschgemäß einzustellen.

Bedienung bei pausierter Wiedergabe



Verstrichene Zeit/
Gesamtaufnahmezeit

Im Pausenzustand

Aufruf	Verwenden Sie △, um das erste Bild anzuzeigen, und ▽, um das letzte Bild anzuzeigen.
Jeweils ein Bild vor- und zurückschalten[*1]	Drehen Sie die Steuerscheibe, um eine Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts oder rückwärts auszuführen. Drehen Sie die Steuerscheibe weiter, um die Einzelbild-Weiterschaltung kontinuierlich in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung auszuführen.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Betätigung von ◁▷

[*1] Drücken Sie ▷ oder ◁, um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie ▷ oder ◁ gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Einzelbild-Löschung)

1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie ▽ (🗑).



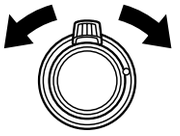
2 Drücken Sie △▽, um [Löschen] zu wählen, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

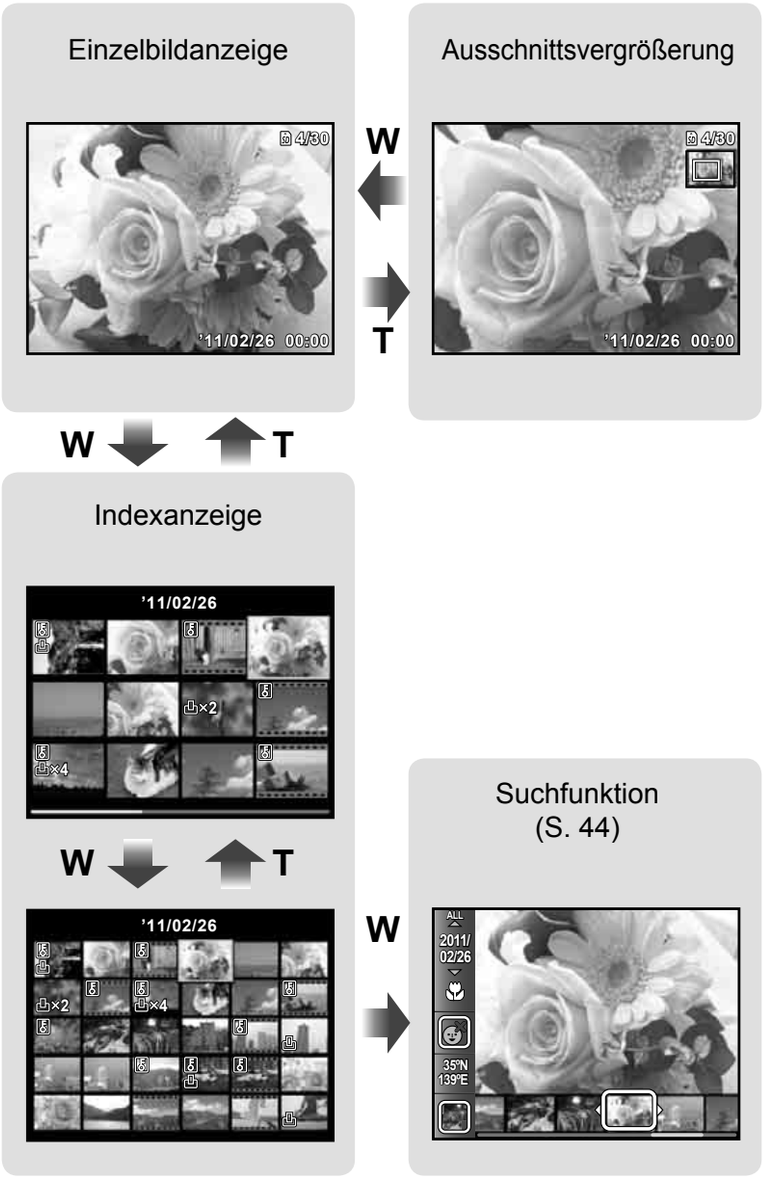
Es können jeweils mehrere oder alle Bilder gelöscht werden (S. 46).

Indexanzeige und Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit der Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen.

1 Bewegen Sie den Zoomhebel.





Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Betätigen Sie △▽◁▷, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Stoppen der [Suchfunktion]

Betätigen Sie △▽, um [ALL] zu wählen und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

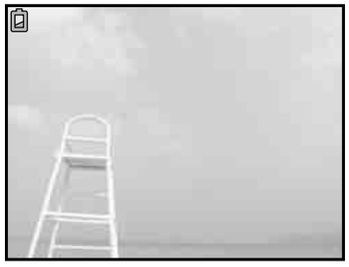
1 Drücken Sie △ (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.

Normal



Keine Information



Detailliert



„Ablesen eines Histogramms“ (S. 22)

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [Auto] oder [Manuel] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

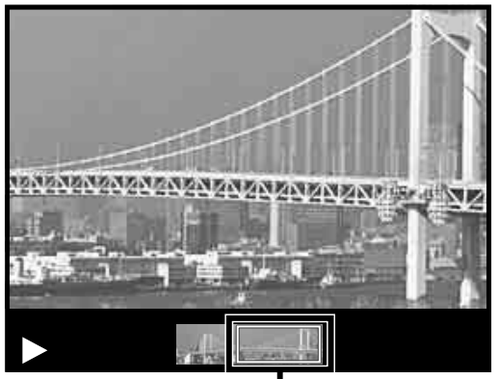
„Panoramabilder erstellen (⌲-Modus)“ (S. 30)

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

„Anzeigen von Bildern“ (S. 22)



2 Drücken Sie die ⓞ-Taste.



Aktueller Anzeigebereich

Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Heranzoomen/Wegzoomen: Drücken Sie zunächst die ⓞ-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Drehen Sie dann den Zoomhebel, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Wiedergaberichtung: Drücken Sie △▽◁▷, um die Wiedergabe anzuhalten und einen Bildlauf in der Richtung des Pfeilsymbols der jeweils gedrückten Taste auszuführen.

Pause: Drücken Sie die ⓞ-Taste.

Bilddurchlauf erneut starten: Drücken Sie die ⓞ-Taste.

Wiedergabe anhalten: Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Wiedergabe von 3D-Bildern

3D-Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können mit einem 3D-kompatiblen Gerät wiedergegeben werden, indem dieses über ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) an diese Kamera angeschlossen wird.

! „Aufnehmen von 3D-Bildern (3D-Modus)“ (S. 32)

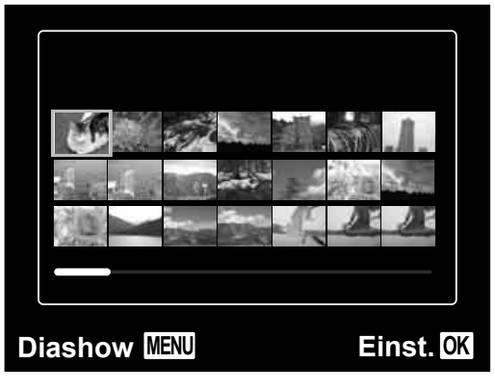
! Bitte lesen Sie vor der Wiedergabe von 3D-Bildem unbedingt die Warnhinweise in der Bedienungsanleitung des jeweils zur Wiedergabe verwendeten 3D-kompatiblen Gerätes aufmerksam durch.

1 Verbinden Sie die Kamera über das HDMIKabel mit dem 3D-kompatiblen Gerät.

! Einzelheiten zum Anschluss- und Einstellungsverfahren finden Sie im Abschnitt „Anschluss über HDMI-Kabel“ (S. 52)

2 Betätigen Sie die Steuerscheibe oder ◁▷ zur Wahl von [3D show], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

3 Betätigen Sie die Steuerscheibe oder ◁▷ zur Wahl des 3D-Bildes, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



! Um eine Diashow zu starten, drücken Sie die **MENU**-Taste.
Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die **MENU**- oder ⓞ-Taste.

! 3D-Bilder bestehen aus JPEG-Dateien und MPO-Dateien. Falls irgendwelche dieser Dateien von einem Personalcomputer gelöscht werden, ist u. U. keine Wiedergabe von 3D-Bildern mehr möglich.

Verwendung der Menüanleitung

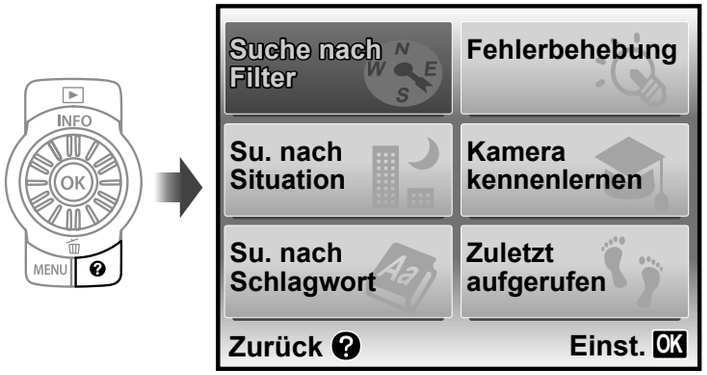
Beim Drücken der ?-Taste im Menü Einrichten wird eine Beschreibung der aktuell markierten Option angezeigt.

! „Menübedienung“ (S. 5)

Verwendung der Kameraanleitung

Die Kameraanleitung ermöglicht es Ihnen, eine Erläuterung der verschiedenen Kamerafunktionen anzuzeigen.

1 Drücken Sie die ?-Taste auf dem Aufnahmebereitschafts-Bildschirm oder dem Wiedergabe-Bildschirm.



Untermenü 2	Anwendungszweck
Suche nach Filter	Funktionen oder Bedienungsverfahren können gesucht werden.
Fehlerbehebung	Wenn während der Bedienung ein Problem auftritt, können Sie nach einer geeigneten Lösung
Su. nach Situation	Suche von Aufnahme/ Wiedergabesituation.
Su. nach Schlagwort	Suche durch Eingabe eines Schlagwortes.
Kamera kennenlernen	Informationen über die empfohlenen Funktionen und die grundlegenden Verfahren zur Bedienung der Kamera werden angezeigt.
Zuletzt aufgerufen	Die Suche kann auch anhand des Suchprotokolls ausgeführt werden.

2 Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der gewünschten Option.

- Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

Umschalten des Aufnahmemodus

- Der Aufnahmemodus (**P**, **iAUTO**, **SCN**, **MAGIC**, ⌘, 3D) kann im Funktionsmenü gewechselt werden. „Menübedienung“ (S. 5)
- Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (iAUTO-Modus)

Die Kamera wählt je nach Szene/Motiv den optimalen Aufnahmemodus. Die Aufnahmebedingungen werden von der Kamera festgelegt, und Einstellungen können mit Ausnahme bestimmter Funktionen nicht geändert werden.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf iAUTO.

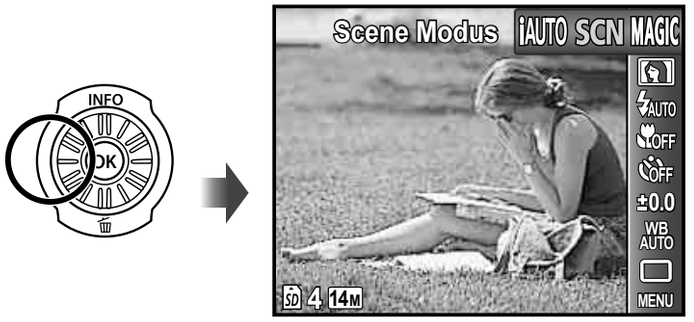
Das Symbol ändert sich je nach dem automatisch von der Kamera gewählten Motivprogramm



- In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu identifizieren, wird der **P**-Modus gewählt.

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN-Modus)

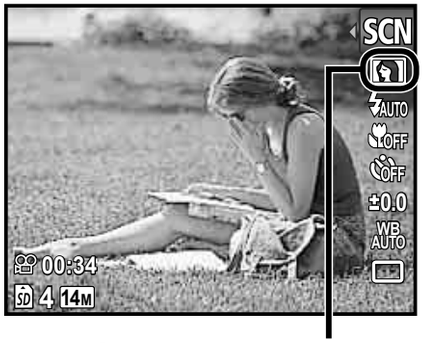
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf SCN.



2 Drücken Sie ▽, um zum Untermenü zu gehen.



3 Verwenden Sie ◁▷ zum Auswählen des Modus und drücken Sie dann die ⓞ-Taste zum Einstellen.



Symbol des eingestellten Szene-Modus

Im Szene-Modus **SCN** steht eine Reihe von Effekten zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Option	Anwendungszweck
Porträt/ Beauty/ Landschaft/ Sternenlicht[*1]/ Nachtaufnahme[*3]/ Nacht+Person/ Sport/ Innenaufnahme/ Kerzenlicht[*2]/ Selbstportrait/ Sonnenuntergang[*3]/ Feuerwerk[*3]/ Speisen/ Dokumente/ Sand + Schnee/ Tier Modus - Katze/ Tier Modus - Hund	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

[*1] Nur SZ-20
[*2] Nur SZ-10
[*3] Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

Verwendung von Beauty

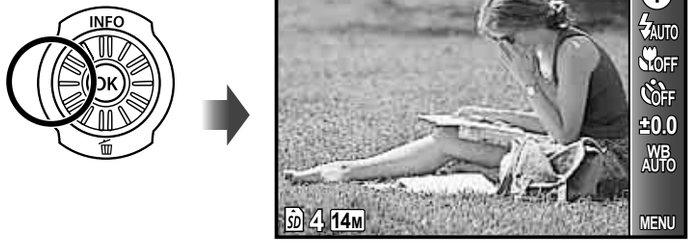
① Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Sowohl das unbearbeitete als auch das bearbeitete Bild werden gespeichert.
- Wenn das Bild nicht korrigiert werden kann, wird lediglich das unbearbeitete Bild gespeichert.
- Die [Bildgröße] des retuschierten Bildes ist auf maximal [5M] begrenzt.

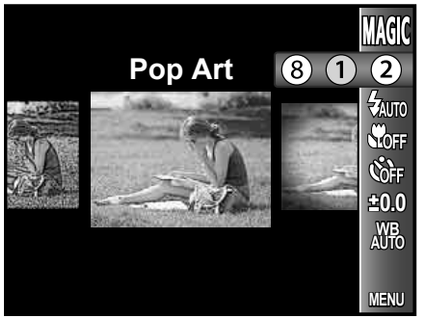
Aufnahmen mit Spezialeffekten (MAGIC-Modus)

Verleihen Sie Ihrem Foto einen künstlerischen Effekt, indem Sie den gewünschten Magic Filter auswählen.

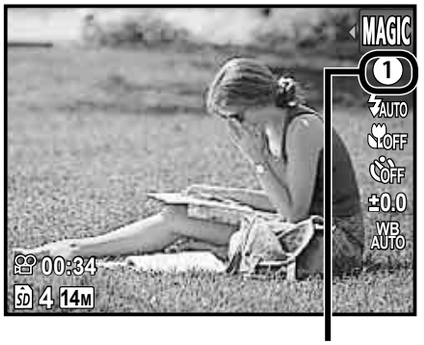
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf MAGIC.



2 Drücken Sie ▽, um zum Untermenü zu gehen.



3 Verwenden Sie ◁▷ zum Auswählen des gewünschten Effekts und drücken Sie dann die ⓞ-Taste zum Einstellen.



Symbol des eingestellten **MAGIC**-Modus

Aufnahmemodus	Option
MAGIC FILTER	❶ Pop Art ❷ Lochkamera ❸ Fish Eye ❹ Strichzeichnung*1 ❺ Soft Fokus ❻ Punk ❼ Glitzer ❽ Wasserfarben

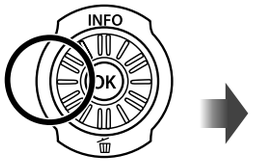
*1 Zwei Bilder werden gespeichert, die Originalaufnahme und das Bild, dem der gewählte Effekt hinzugefügt wurde.

Im **MAGIC**-Modus steht eine Reihe von Effekten zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Der gewählte Effekt wird auf den Film angewandt. Abhängig vom Aufnahmemodus wird der Effekt u. U. nicht angewandt.

Panoramabilder erstellen (⌅-Modus)

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf ⌅.





2 Drücken Sie ▽, um zum Untermenü zu gehen.

3 Verwenden Sie ◁▷, um den gewünschten Modus zu wählen. Drücken Sie bei der Wahl von [Auto] auf ▽. Drücken Sie einer anderen Option als [Auto] auf die Taste ⓞ-Taste.

4 Bei Aufnahmen mit [Auto] (SZ-20) Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Blickwinkels und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Untermenü 1	Anwendungszweck	
Auto	SZ-10	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst.
	SZ-20	Panoramabilder werden durch einfaches Schwenken der Kamera in Aufnahmerichtung automatisch zusammengefügt. Drücken Sie den Auslöser einmal, um die Sequenz zu beginnen.
Manuel	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.	
PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der PC-Software zu einem Panoramabild zusammengefügt.	

Für Details zum Installieren der PC-Software siehe „Aufladen des Akkus und Einrichten mit Hilfe der mitgelieferten CD“ (S. 13).

Bei Einstellung auf [Auto] oder [Manuel] ist [Bildgröße] (S. 39) fest auf 2MB oder gleichwertig eingestellt.

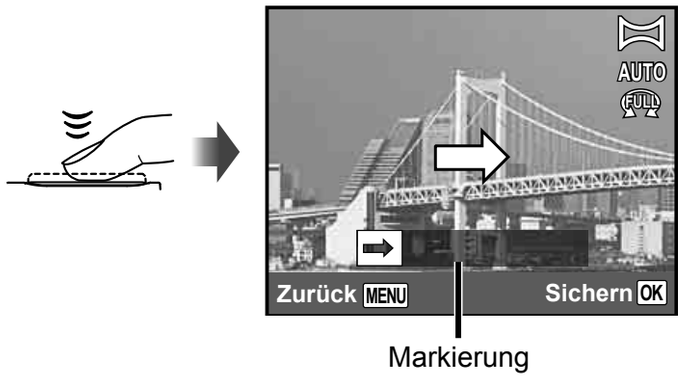
Schärfe, Belichtung, Zoom-Einstellung (S. 21) und Weißabgleich (S. 36) werden beim ersten Bild gespeichert.

Der Blitzmodus (S. 34) ist fest auf ⚡ (Blitz Aus) eingestellt.

Aufnahmen mit [Auto] (SZ-20)

① Visieren Sie die Startposition mit der Kamera an.
- Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der Aufnahmerichtung.

② Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen. Bewegen Sie die Kamera langsam in die Richtung des auf dem LCD-Monitor angezeigten Pfeils.



③ Die Aufnahme wird beim Erreichen des Endes der Markierung auf dem LCD-Monitor automatisch beendet.

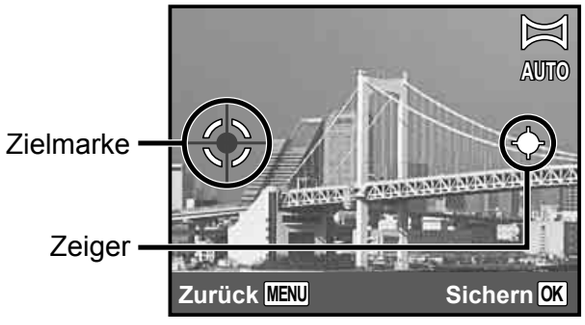
- Die Kamera bearbeitet das Bild automatisch und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.
- Zum Stoppen der Aufnahme in der Mitte drücken Sie den Auslöser oder die ⓞ-Taste. Wenn die Kamera eine Weile anhält, wird die Aufnahme automatisch abgeschlossen.

Wiederholen Sie die Aufnahme, falls die Meldung „Bild wurde nicht aufgenommen.“ angezeigt wird.

4 Bei Aufnahmen mit [Auto] (SZ-10)

① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

② Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

③ Halten Sie die Kamera waagerecht, und bewegen Sie sie langsam in der gewünschten Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet.

- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.



Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die ⓞ-Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Bild aufzunehmen.

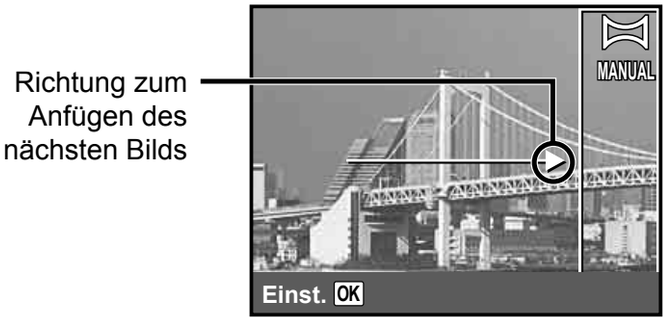
- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

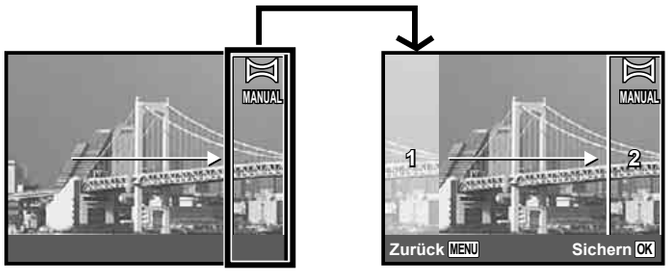
Wenn der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie, die Panoramaaufnahme mit der Funktion [Manuel] oder [PC] zu machen.

Aufnehmen von Bildern mit [Manuel]

① Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.



② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen. Der weiß umrahmte Teil des ersten Bilds wird im Überlappungsbereich 1 angezeigt.



1. Bild

③ Legen Sie den Bildausschnitt für die nächste Aufnahme so fest, dass sich Überlappungsbereich 1 mit Überlappungsbereich 2 deckt.

④ Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um nur 2 Bilder zusammenzufügen.

⑤ Wiederholen Sie Schritte ③ und ④, um ein drittes Bild aufzunehmen.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Aufnehmen von Panoramabildern mit [PC]

① Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen. Visieren Sie dann das zweite Bild mit der Kamera an. Das Aufnahmeverfahren ist mit dem von [Manuel] identisch.

Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.

③ Wiederholen Sie Schritt ②, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die ⓞⓚ-Taste oder **MENU**-Taste.

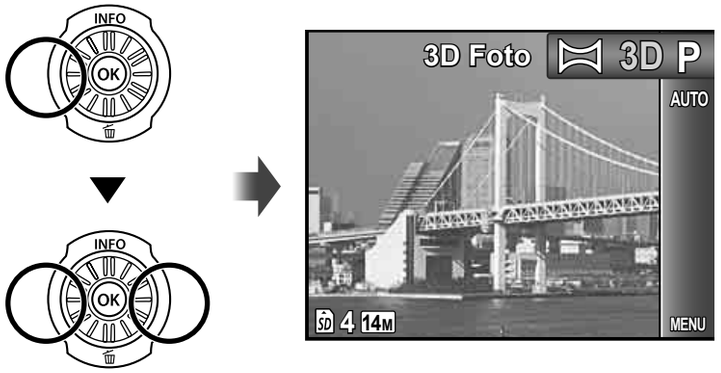
Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der PC-Software.

Aufnehmen von 3D-Bildern (3D-Modus)

Dieser Modus dient zum Aufnehmen von dreidimensionalen (3D) Bildern, die auf einem 3D-kompatible Anzeigegerät betrachtet werden können.

Bilder, die im 3D-Modus aufgenommen wurden, können nicht dreidimensional auf dem LCD-Monitor dieser Kamera angezeigt werden.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf 3D.



2 Drücken Sie ▽, um zum Untermenü zu gehen.

3 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl von [Auto] oder [Manuel], und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste zur Einstellung.

Untermenü 1	Beschreibung
Auto	Die Kamera nimmt automatisch das zweite Bild auf, um ein 3D-Bild zu erstellen.
Manuel	Sie nehmen das zweite Bild auf, um ein 3D-Bild zu erstellen, indem Sie der Markierung auf dem LCD-Monitor folgen.

In Abhängigkeit von Motiv und Aufnahmesituation (z. B. bei einem zu kleinen Motivabstand) kann es vorkommen, dass das Bild nicht dreidimensional wirkt.

Der 3D-Betrachtungswinkel variiert je nach Motiv usw.

Aufnehmen von 3D-Bildern mit [Auto]

① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

② Bewegen Sie die Kamera horizontal. Die Aufnahme erfolgt automatisch, wenn das Motiv das auf dem LCD-Monitor angezeigte transparente Bild überlappt.

Aufnehmen von 3D-Bildern mit [Manuel]

① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

② Bewegen Sie die Kamera in gleicher Weise wie bei Verwendung von [Auto], um die Position festzulegen und drücken Sie dann den Auslöser.

Das zuerst aufgenommene Bild wird auf dem LCD-Monitor blass angezeigt. Legen Sie die Position unter Bezugnahme auf das Bild fest.

Um den 3D-Aufnahmemodus zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die [Bildgröße] (S. 39) ist auf [16:9S] festgelegt.

Das Zoomverhältnis ist fix.

Schärfe, Belichtung und Weißabgleich werden bei der Aufnahme des ersten Bilds festgelegt.

Der Blitz ist auf [Blitz Aus] festgelegt.

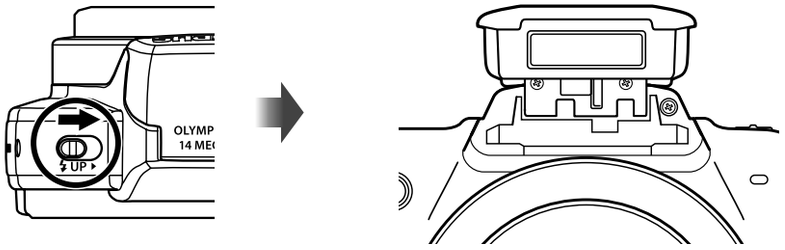
Verwenden der Aufnahmefunktionen

„Menübedienung“ (S. 5)

Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingungen am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden.

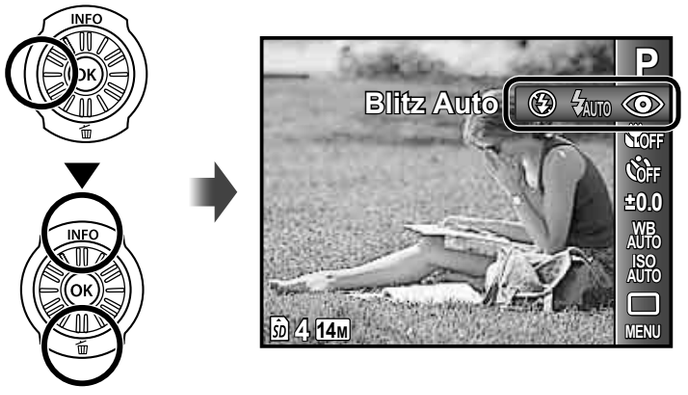
1 Schieben Sie den Blitzschalter, um den Blitz hochzuklappen.



Ausschalten des Blitzes

Drücken Sie den Blitz wieder in das Kameragehäuse.

2 Wählen Sie die Option Blitz im Funktionsmenü.



3 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
Rote Augen	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
Aufhellbli.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

1 Wählen Sie die Option Nahaufnahme im Funktionsmenü.



2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
Aus	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
Nahaufnahme	Das Bild kann mit einem kleineren Abstand aufgenommen werden. SZ-10: 10 cm[*1] 160 cm[*2] SZ-20: 10 cm[*1] 90 cm[*2]
S. Nahaufn.[*3]	Aufnahmen sind mit einem Motivabstand von nur 1 cm/0,4 Zoll möglich.

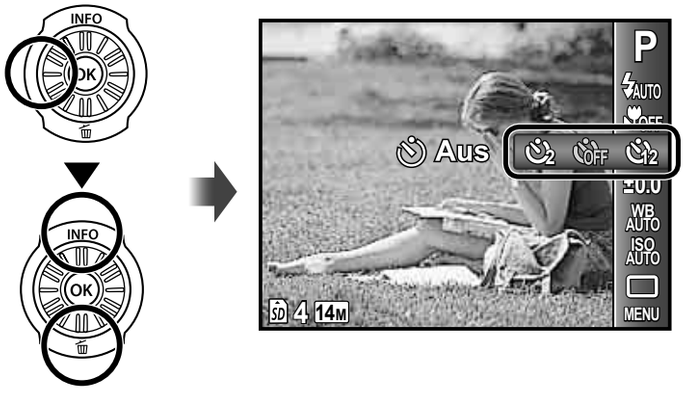
[*1] Wenn sich der Zoom in der maximalen Weitwinkelstellung (W) befindet.
[*2] Wenn sich der Zoom in der maximalen Tele-Stellung (T) befindet.
[*3] Das Zoom wird automatisch fixiert.

Blitz (S. 34) und Zoom (S. 21) können nicht eingestellt werden, wenn [S. Nahaufn.] (S. 35) gewählt ist.

Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

1 Wählen Sie die Option Selbstauslöser im Funktionsmenü.



2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
Aus	Der Selbstauslöser wird deaktiviert.
12 Sekunden	Die Selbstauslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
2 Sekunden	Die Selbstauslöser LED blinkt ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
Automat. Aufnahme[*1]	Wenn das Haustier (Katze oder Hund) den Kopf auf die Kamera zu wendet, wird sein Gesicht erkannt und die Aufnahme automatisch gemacht.

[*1] Die Option [Automat. Aufnahme] wird nur dann angezeigt, wenn der **SCN**-Modus auf [ ] oder [ ] eingestellt ist.

Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Abbrechen der Selbstauslöser-Funktion

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer **iAUTO**) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Wählen Sie die Option Belichtungskorrektur im Funktionsmenü.



2 **Betätigen Sie ◁▷, um die gewünschte Bildhelligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.**

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe (Weißabgleich)

Für natürlichere Farben wählen Sie eine Weißabgleichoption, die zum Motiv passt.

1 **Wählen Sie die Option Weißabgleich im Funktionsmenü.**



2 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste zur Einstellung.**

Option	Beschreibung
WB Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
☼	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
☁	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
💡	Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung.
▭	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte.

Wahl der ISO-Empfindlichkeit

1 **Wählen Sie die Option ISO-Einstellung im Funktionsmenü.**



2 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste zur Einstellung.**

Option	Beschreibung
ISO Auto	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
High ISO Auto	Die Kamera stellt eine höhere Lichtempfindlichkeit als [ISO Auto] ein, um durch ein sich bewegendes Motiv oder Wackeln der Kamera verursachte Unschärfe auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
Wert	Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf den gewählten Wert eingestellt.

ISO steht für die Internationale Organisation für Normung. ISO-Standards legen die Empfindlichkeit für digitale Kameras und Filme fest, daher werden Codes wie „ISO 100“ für die Darstellung der Empfindlichkeit verwendet.

Obwohl in der ISO-Einstellung kleinere Werte in geringerer Empfindlichkeit resultieren, können bei gut ausgeleuchteten Verhältnissen scharfe Bilder gemacht werden. Höhere Werte liefern eine größere Empfindlichkeit, und so können Bilder mit kurzen Verschlusszeiten selbst bei schlechten Lichtverhältnissen gemacht werden. Eine große Empfindlichkeit bringt aber auch Rauschen in das Bild, wodurch es körnig erscheinen könnte.

Serienaufnahme (Drive)

Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, wird eine Serie von Bildern aufgenommen.

1 Wählen Sie die Option Drive im Funktionsmenü.



SZ-10

Option	Beschreibung
▭	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
▭▭ *1	Die Bilder werden in Serie aufgenommen, während der Auslöser gedrückt wird.
Hi 1	Serienaufnahme mit einer höheren Geschwindigkeit als [▭▭].
Hi 2	Die Kamera macht Serienaufnahmen bei ca. 10 Bildern/Sek.

SZ-20

Option	Beschreibung
▭	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
1	Die Kamera macht Serienaufnahmen bei ca. 1,6 Bildern/Sek.
2	Die Kamera macht Serienaufnahmen bei ca. 7 Bildern/Sek. für bis zu 3 Bilder.
Hi	Die Kamera macht Serienaufnahmen bei ca. 15 Bildern/Sek. für bis zu 34 Bilder.
AUTO	Die Kamera macht in regelmäßigen Abständen bis zu 16 Aufnahmen, während der Auslöser gedrückt wird.

*1 Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach den Einstellungen für [Bildgröße/Komprimierung] (S. 39).

! Bei Verwendung anderer Einstellungen als [▭] werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich bei der Aufnahme des ersten Bildes festgelegt.

! Die [Bildgröße] ist begrenzt.
[Hi] [Hi 1] [AUTO]: [5M] oder niedriger
[Hi 2]: [3M] oder niedriger
Die ISO-Empfindlichkeit ist auf [ISO Auto] festgelegt.

! Bei der Einstellung auf [▭▭] kann der Blitz (S.34) nicht auf [Rote Augen] eingestellt werden. Bei Verwendung einer anderen Einstellung als [▭] oder [▭▭] ist der Blitz auf [Blitz Aus] festgelegt.

! Bei Einstellung auf [Hi], [Hi 1], [Hi 2] oder [AUTO], ist Digitalzoom (S. 21) nicht verfügbar.

Menüs für Aufnahmefunktionen

Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [Rueckst.]

1 (Aufnahmemenü 1) ▶ Rueckst.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: • Aufnahmemodus (S. 28) • Blitz (S. 34) • Nahaufnahme (S. 34) • Selbstauslöser (S. 35) • Belichtungskorrektur (S. 35) • Weißabgleich (S. 36) • ISO (S. 36) • Drive (S. 37) • Funktionen im [1, 2,] (S. 38 bis 43)
Nein	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Wahl der Bildqualität für Standbilder [Bildgröße/Komprimierung]

(Aufnahmemenü 1) ▶ Bildgröße/Komprimierung

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
Bildgröße	16M (4608x3456) *1 14M (4288x3216) *2	Geeignet für den Druck von größeren Bildern als A3.
	8M (3264x2448)	Geeignet für den Druck von Bildern bis zu A3.
	5M (2560x1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis zu A4.
	3M (2048x1536)	Geeignet für den Druck von Bildern bis zu A4.
	2M (1600x1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis zu A5.
	1M (1280x960)	Ermöglicht Ausdrucke im Postkarten-Format.
	VGA (640x480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9 L (4608x2592)*1 (4288x2416)*2	Diese Funktion optimiert die Bildwiedergabe auf Breitbildfernsehern und für den Druck von A3-Bildern oder 11"x17".
	16:9 S (1920x1080)	Diese Funktion optimiert die Bildwiedergabe auf Breitbildfernsehern und für den Druck von A5-Bildern oder 5"x7".
Komprimierung	Fein	Aufnehmen in hoher Qualität.
	Normal	Aufnehmen in normaler Qualität.

*1 SZ-20

*2 SZ-10

„Anzahl der speicherbaren Bilder (Fotos)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 68, 69)

Auswahl der Bildqualität für Filme [Bildgröße/Bildqual..]

(Filmmenü) ▶ Bildgröße/Bildqual.

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
Bildgröße	1080P (SZ-20) 720P VGA (640x480) QVGA (320x240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße.
Bildqual.	Fein/Normal	Wählen Sie [Fein], um Aufnahmen in hoher Bildqualität zu machen.

„Anzahl der speicherbaren Bilder (Fotos)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 68, 69)

Bei Einstellung von [Bildgröße] auf [QVGA] ist [Bildqual.] fest auf [Fein] eingestellt.

Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht [Gegenl.Kor]

1 (Aufnahmemenü 1) ▶ Gegenl.Kor

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Bei Wahl eines kompatiblen Aufnahmemodus wird diese Einstellung automatisch aktiviert.
Aus	Die Gegenlichtkorrektur-Funktion wird nicht aktiviert.
Ein	Bei der Aufnahme wird der unterbelichtete Bildbereich automatisch aufgehellt.

Bei Einstellung auf [Auto] oder [Ein] wird [ESP/•] (S. 40) automatisch fest auf [ESP] eingestellt.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-Modus]

1 (Aufnahmemenü 1) ▶ AF-Modus

Untermenü 2	Anwendungszweck
Gesicht/iESP*1	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses mit einem weißen Rahmen*1 versehen; wenn Sie den Auslöser dann halb nach unten drücken und die Kamera scharfgestellt hat, wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün*2. Wenn kein Gesicht im Bild erfasst wird, stellt die Kamera automatisch auf das jeweils innerhalb der AF-Markierung angeordnete Objekt scharf.)
Spot	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
AF Tracking	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

*1 Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

*2 Ein rot blinkender Rahmen weist darauf hin, dass keine Fokussierung möglich ist. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Scharfstellung erneut auszuführen.

Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)

① Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv auszurichten, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

② Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.

③ Drücken Sie zum Abbrechen des Tracking-Modus die ⓞ-Taste.

Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.

Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.

Wahl des Messbereichs für die Motivhelligkeit [ESP/•]

1 (Aufnahmemenü 1) ▶ ESP/•

Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bilds und im Umfeld gemessen.)
• (Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet. (Misst die Helligkeit in der Mitte des Bildschirms.)

Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Aufnehmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [Digitalzoom]

1 (Aufnahmemenü 1)▶ Digitalzoom

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Digitalzoom ist deaktiviert.
Ein	Digitalzoom ist aktiviert.

- [Digitalzoom] ist nicht verfügbar, wenn [S. Nahaufn.] (S. 35) ausgewählt ist.
- Die für [Digitalzoom] gewählte Option wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Zoombalkens aus. „Aufnehmen von vergrößerten Bildern“ (S. 21)

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [Bildstabi.] (Standbilder)/ [IS Movie Mode] (Filme)

2 (Aufnahmemenü 2) ▶ Bildstabi. (Fotos)/ (Filmmenü) ▶ IS Movie Mode (Filme)

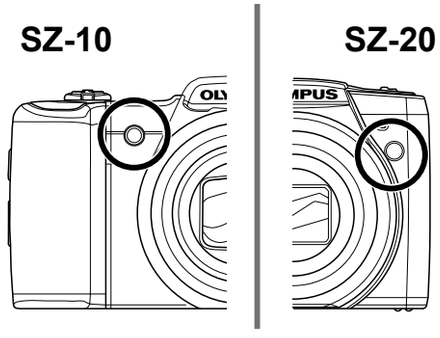
Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Bildstabilisierung ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
Ein	Die Bildstabilisierung ist aktiviert.

- Standardeinstellung
  SZ-10: [Bildstabi.] [Ein], [IS Movie Mode] [Aus]
  SZ-20: [Bildstabi.] [Ein], [IS Movie Mode] [Ein]
- Wird der Auslöser gedrückt, wenn die Option [Bildstabi.] (Fotos) auf [Ein] gesetzt ist, ist u. U. ein Geräusch im Inneren der Kamera hörbar.
- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- Bei Wahl einer sehr langen Verschlusszeit, z. B. bei Nachtaufnahmen, ist die Funktion [Bildstabi.] (Fotos) möglicherweise weniger wirksam.

Verwendung des AF-Hilfslichts zum Scharfstellen and einem dunklen Ort [AF Hilfslicht]

2 (Aufnahmemenü 2) ▶ AF Hilfslicht

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das AF-Hilfslicht ist ausgeschaltet.
Ein	Wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken, leuchtet das AF-Hilfslicht auf, so dass Sie an einem dunklen Ort scharfstellen können.



AF Hilfslicht

Anzeigen des soeben aufgenommenen Bilds [Aufn. Ansicht]

(Aufnahmemenü 2)▶ Aufn. Ansicht

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie sofort die nächste Aufnahme vorbereiten möchten, indem Sie dem Motiv auf dem Monitor folgen.
Ein	Das soeben aufgenommene Bild wird angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle des zuletzt aufgenommenen Bilds.

Automatisches Drehen von mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bildern während der Wiedergabe[Bildausrichtung]

(Aufnahmemenü 2) ▶ Bildausrichtung

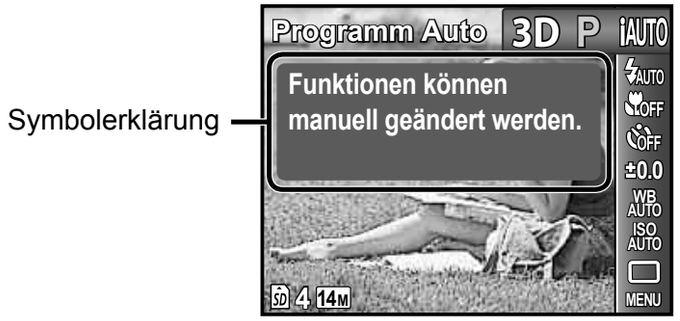
- Die Einstellung im Wiedergabemenü für [⟲] (S. 47) wird während der Aufnahme automatisch festgelegt.
- Diese Funktion funktioniert ggf. nicht richtig, wenn die Kamera während der Aufnahme nach oben oder unten zeigt.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Informationen bezüglich der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme (Hochformat/Querformat) werden nicht zusammen mit dem Bild gespeichert. Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe nicht gedreht.
Ein	Informationen bezüglich der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme (Hochformat/Querformat) werden zusammen mit dem Bild gespeichert. Bilder werden während der Wiedergabe automatisch gedreht.

Anzeigen von Symbolerklärungen [Symbol Hinweise]

(Aufnahmemenü 2) ▶ Symbol Hinweise

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Es werden keine Symbolerklärungen angezeigt.
Ein	Die Erklärung des ausgewählten Symbols wird angezeigt, wenn ein Symbol des Aufnahmemodus oder Funktionsmenüs ausgewählt wird (positionieren Sie den Cursor einen Augenblick lang auf dem Symbol, um die Erklärung anzuzeigen).



Stempeln von Bildern mit dem Aufnahmedatum [Datumstempel]

(Aufnahmemenü 2) ▶ Datumstempel

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das Datum wird nicht in die Aufnahmen eingestempelt.
Ein	Neue Fotos werden mit dem Aufnahmedatum gestempelt.

- Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt wurden, steht die Funktion [Datumstempel] nicht zur Verfügung. „Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache“ (S. 17)
- Der Datumsstempel kann nicht gelöscht werden.
- Im [Panorama]- oder [3D]-Modus steht die Funktion [Datumstempel] nicht zur Verfügung.

Aufnehmen von Filmen mit Ton [🎙]

(Filmmenü) ▶ 🎙

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Keine Tonaufnahme.
Ein	Ton wird aufgenommen.

Bei Einstellung auf [Ein] kann während der Filmaufnahme ausschließlich das Digitalzoom verwendet werden. Um das optische Zoom bei einer Filmaufnahme zu verwenden, stellen Sie [🎙] (Film-Tonaufnahme) auf [Aus] (SZ-10).

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

- Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.
- Vor der Verwendung bestimmter Funktionen müssen zuerst Daten mit der PC-Software [ib] erstellt werden.
- Einzelheiten zur Verwendung der PC-Software [ib] finden Sie in deren Online-Hilfe.
- Einzelheiten zum Installieren der PC-Software [ib] finden Sie unter „Einrichten mit Hilfe der mitgelieferten CD“ (S. 13).

Automatische Wiedergabe von Bildern [Diashow]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Diashow

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Dia	Alles/Event/ Kollektion*1	Dient zur Wahl des Inhalts, der in die Diashow aufgenommen werden soll.
HGR. MELODIE	Off/Cosmic/ Breeze/ Mellow/ Dreamy/ Urban	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik-Option.
Typ	Normal/ Überblendung/ Zoom	Dient zur Wahl des Übergangseffekts zwischen den einzelnen Bildern der Diashow.
Starten	—	Dient zum Starten der Diashow.

*1 Die [Kollektion], die mit der PC-Software [ib] erstellt und wieder von einem Computer zurück importiert wurde, kann wiedergegeben werden.

- Drücken Sie während einer Diashow ▷, um ein Bild vor- oder ◁ zurückzugehen.

Suchen nach Bildern und Wiedergabe der damit zusammenhängenden Bilder [Suchfunktion]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Suchfunktion

Die [Suchfunktion] ermöglicht es, Bilder zu suchen und die damit zusammenhängenden Bilder durch Wahl des entsprechenden Eintrags wiederzugeben.

Starten der [Suchfunktion]

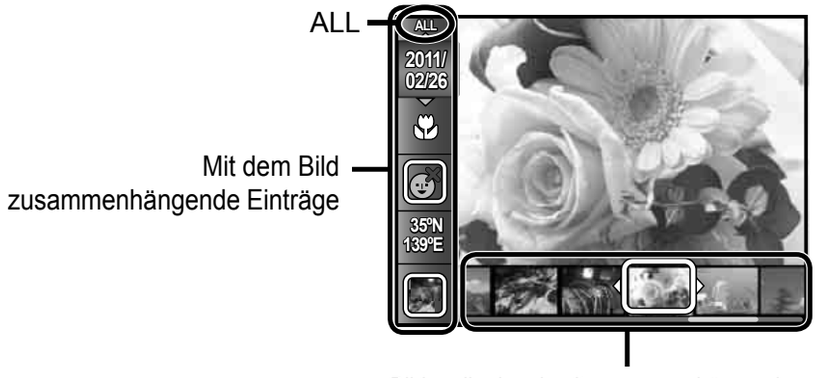
Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um die [Suchfunktion] zu starten.

Wenn Sie einen mit dem angezeigten Bild zusammenhängenden Eintrag mit △▽ wählen, werden alle mit dem entsprechenden Eintrag zusammenhängenden Bilder im unteren Bereich des LCD-Monitors angezeigt. Betätigen Sie ◁▷, um ein Bild anzuzeigen.

Zur Wahl von mit dem Bild zusammenhängenden Einträgen, die momentan nicht angezeigt werden, drücken Sie die ⓞⓚ-Taste bei der Wahl eines Eintrags.

Stoppen der [Suchfunktion]

Betätigen Sie zum Stoppen der [Suchfunktion] △▽, um [ALL] zu wählen und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste.



Verwendung der PC-Software [ib] und Importieren von Daten zurück in die Kamera

- Einzelheiten zur Verwendung der PC-Software [ib] finden Sie in deren Bedienungsanleitung.
- Bei Bildern, die unter Verwendung einer anderen Anwendungs-Software bearbeitet wurden, arbeitet die PC-Software [ib] möglicherweise nicht einwandfrei.
- Die nachfolgend beschriebenen Funktionen der [Suchfunktion] stehen zur Verfügung, wenn die mit der PC-Software [ib] erstellten Daten in die Kamera zurück importiert werden.
  Informationen über Personen oder Aufnahmeorte können den damit zusammenhängenden Einträgen hinzugefügt werden.

Ändern der Bildgröße [⤡]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearbeiten ▶ ⤡

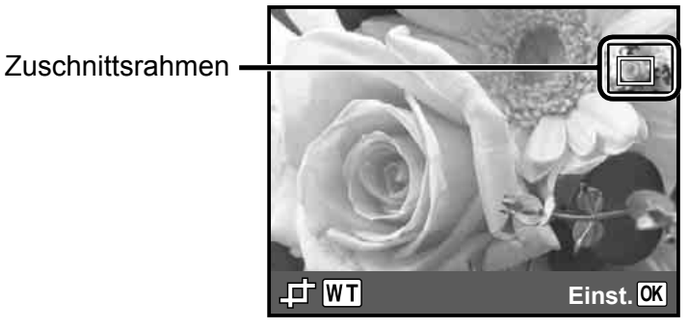
Untermenü 3	Anwendungszweck
VGA 640 x 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 x 240	

1. Betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des Bildes.
2. Mit △▽ wählen Sie eine Bildgröße aus, dann drücken Sie die ⓞ-Taste.
   - Das in der Größe angepasste Bild wird als neues Bild gespeichert.

Erstellen von Bildausschnitten [⌑]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearbeiten ▶ ⌑

1. Betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
2. Legen Sie die Größe des Zuschnittrahmens mit Hilfe des Zoomhebels fest und verwenden Sie △▽◁▷ zum Verschieben des Bildes.

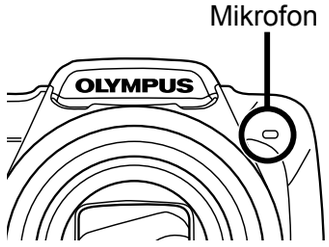


3. Drücken Sie die ⓞ-Taste nachdem Sie den zu beschneidenden Bereich selektiert haben.
   - Die bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Hinzufügen von Ton zu Fotos [🎤]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearbeiten ▶ 🎤

1. Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.
2. Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



3. Drücken Sie die ⓞ-Taste.
   - Die Tonaufnahme beginnt.
   - Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt.

Retusche von Haut und Augen [Optimiert Portait]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearbeiten ▶ Optimiert Portait

Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
Alles	—	Die Funktionen [Reine Haut], [Funkeln in den Augen] und [Eyeline Funktion werden gleichzeitig angewandt.
Reine Haut	Leicht/Mittel/ Stark	Sorgt dafür, dass Haut glatt und transparent aussieht. Für diese Korrektur stehen 3 Niveaus zur Auswahl.
Funkeln in den Augen	—	Erhöht den Kontrast der Augen.
Eyeline Funktion	—	Vergrößert die Augen der aufgenommenen Person.

① Verwenden Sie △▽, um ein Korrekturelement auszuwählen und drücken Sie anschließend die ⓞⓚ-Taste.

② Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl eines Bildes für die Retusche, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste.

- Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Bei Auswahl von [Reine Haut]

Betätigen Sie △▽ zur Wahl der Retuschierstärke, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste.



Aufhellen von Bildbereichen, die aufgrund von Gegenlicht oder einer anderen Ursache unterbelichtet sind [Gegenl.Kor]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearbeiten ▶ Gegenl.Kor

① Betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste.

- Die bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Retuschieren roter Augen in Blitzaufnahmen [Rote Augen]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Bearbeiten ▶ Rote Augen

① Betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste.

- Die bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Löschen von Bildern [Löschen]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Löschen

Untermenü 2	Anwendungszweck
Alles löschen	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
Bild wahl	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
Bild löschen	Löscht das angezeigte Bild.

- Setzen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder aus dem internen Speicher löschen.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Mit der SZ-20 können die gruppierten Serienbilder zusammen gelöscht werden. (S. 23)

Löschen von einzeln markierten Bildern [Bildwahl]

① Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Bildwahl] und drücken Sie die ⓞ-Taste.

② Betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des zu löschenden Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um das Bild mit dem Symbol ✓ zu markieren.

- Drehen Sie den Zoomhebel für eine Indexanzeige auf die W-Seite. Bilder können mit Hilfe von △▽◁▷ schnell ausgewählt werden. Drehen Sie ihn zur T-Seite, um zur Einzelbildanzeige zurückzugehen.



③ Wiederholen Sie Schritt ②, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.

④ Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Ja] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Alle mit der Markierung ✓ markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [Alles löschen]

① Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Alles löschen] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

② Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Ja] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Speichern von Druckeinstellungen gemeinsam mit den Bilddaten [Druckauswahl]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ Druckauswahl

- „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 58)
- Druckreservierung kann nur für auf der Karte gespeicherte Fotos eingestellt werden.

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [🔒]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ 🔒

- Geschützte Bilder können nicht mit [Löschen] (S. 24, 46), [Bildwahl] (S. 47) oder [Alles löschen] (S. 47) gelöscht werden. Bei Verwendung von [Formatieren]/ [Karte format.] (S. 48) werden jedoch alle Bilder gelöscht.

① Betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des Bildes.

② Drücken Sie die ⓞ-Taste.

- Drücken Sie die ⓞ-Taste erneut, um die Einstellungen zurückzusetzen.

③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Drehen von Bildern [↻]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ ↻

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.

② Drücken Sie die ⓞ-Taste, um das Bild zu drehen.

③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.

Komplettes Löschen der Daten [Formatieren]/[Karte format.]

(Einstellungen 1) ▶ Formatieren/Karte format.

Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind.

Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.

Stellen Sie sicher, dass die Karte vor dem Formatieren des internen Speichers aus der Kamera entfernt wurde.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Alle Bilddaten im internen Speicher oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [Datensicher.]

(Einstellungen 1) ▶ Datensicher.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Sichert Bilddaten des internen Speichers auf der Karte.
Nein	Bricht die Datensicherung ab.

Verwendung einer Eye-Fi-Karte [Eye-Fi]

(Einstellungen 1) ▶ Eye-Fi

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Eye-Fi-Kommunikation ist deaktiviert.
Ein	Die Eye-Fi-Kommunikation ist aktiviert.

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer Eye-Fi-Karte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen.

Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird.

Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Eye-Fi-Kommunikation untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder stellen Sie die Funktion [Eye-Fi] auf [Aus].

Diese Kamera bietet keine Unterstützung des Endless-Modus der Eye-Fi-Karte.

Auswahl einer Methode zum Anschließen an andere Geräte [USB Verbindung]

(Einstellungen 1) ▶ USB Verbindung

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Wenn die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird der Einstellungsbildschirm für die Methodenauswahl angezeigt.
Speicher	Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera über ein Speichergerät an einen Personalcomputer angeschlossen ist.
MTP	Wählen Sie diese Option zur Übertragung von Bildern ohne Verwendung der mitgelieferten PC-Software [ib] unter Windows Vista/Windows 7.
Drucken	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Systemanforderungen

Windows : Windows XP Home Edition/ Professional (SP1 oder neuer)/ Vista/Windows 7

Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere Version

Bei Verwendung eines anderen Betriebssystems als Windows XP (SP2 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7 wählen Sie [Speicher].

In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:

- Computer, bei dem USB-Buchsen unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
- Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Einschalten der Kamera über die ▶-Taste [▶ Power On]

(Einstellungen 1) ▶ ▶ Power On

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die **ON/OFF**-Taste.
Ja	Halten Sie die ▶-Taste gedrückt, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten.

Speichern des aktuellen Modus beim Ausschalten der Kamera [Einst.📷Behalt.]

Einstellungen 1) ▶ Einst.📷Behalt.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Der Aufnahmemodus wird gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird und beim nächsten Einschalten erneut aktiviert.
Nein	Wenn die Kamera eingeschaltet wird, befindet sich der Aufnahmemodus im **P** Modus.

Auswahl des Startbildschirms [Startbild]

(Einstellungen 1) ▶ Startbild

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Es wird kein Startbildschirm angezeigt.
Ein	Der Startbildschirm wird angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

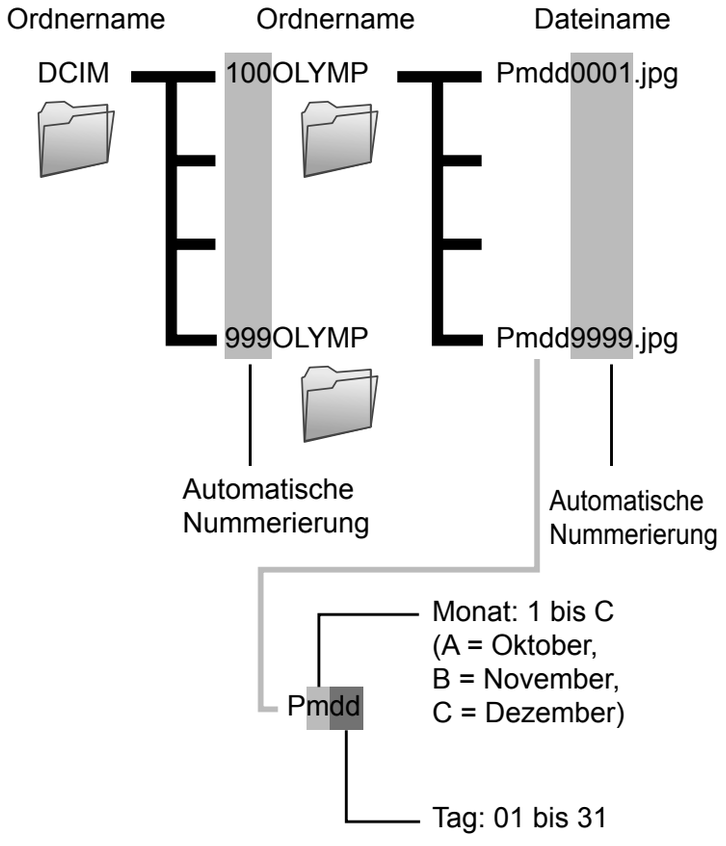
Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [Ton Einstellung.]

(Einstellungen 2) ▶ Ton Einstellung.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Ton	1/2/3	Dient zur Wahl der Kameratöne (Betriebstöne, Auslöserton und Warnton).
▶ Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.
Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Betriebslautstärke von Kameratasten.

Zurücksetzen der Dateinamen von Bildern [Dateiname]

(Einstellungen 2) ▶ Dateiname



Untermenü 2	Anwendungszweck
Rücksetzen	Beim Einsetzen einer neuen Karte in die Kamera werden die als Ordner- und Dateinamen verwendeten laufenden Nummer zurückgesetzt.*1 Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn Bilder auf separaten Karten gruppiert werden sollen.
Auto	Auch nach Einsetzen einer neuen Karte wird die numerische Reihenfolge der Ordner- und Dateinamen ab den letzten laufenden Nummer der vorigen Karte fortgesetzt. Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn die Ordner und Dateien aller aufgenommenen Bilder anhand ihrer laufenden Nummer verwaltet werden sollen.

*1 Die Ordnernummer wird auf 100, die Dateinummer auf 0001 zurückgesetzt.

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion [Pixel Korr.]

(Einstellungen 2) ▶ Pixel Korr.

Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.

Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die ⓞ-Taste, wenn [Starten] (Untermenü 2) angezeigt wird.

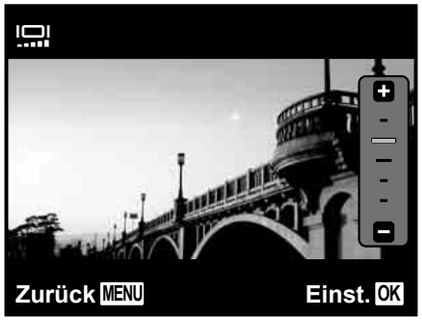
- Die Prüfung und Einstellung der Bildbearbeitungsfunktion beginnt.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors [ ]

(Einstellungen 2) ▶

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors

① Betätigen Sie △▽, um die Helligkeit wunschgemäß einzustellen, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



Wiedergabe von Bildern mit einem Fernsehgerät [TV Out]

(Einstellungen 2) ▶ TV Out

Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Videosignal	NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
	PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.
HDMI Ausgang	480p/576p, 720p, 1080i	Das Signalformat erhält Priorität. Wenn die TV-Einstellung nicht übereinstimmt, wird sie automatisch geändert.
HDMI Einstell.	Aus	Die Steuerung der Wiedergabe erfolgt über die Funktionstasten der Kamera.
	Ein	Die Steuerung erfolgt über die Fernbedienung des Fernsehgerätes.

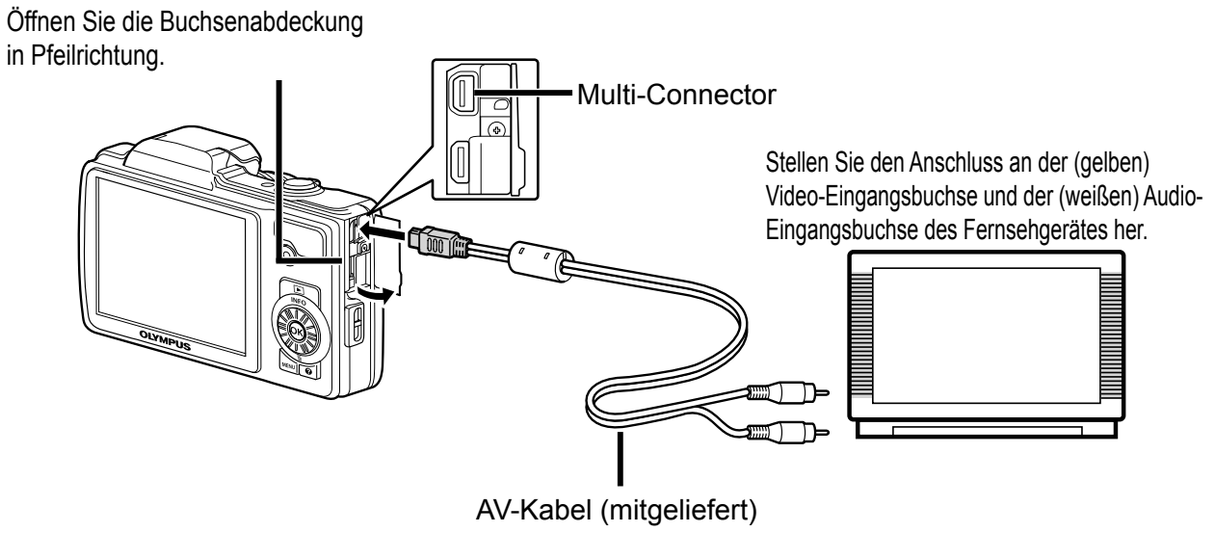
Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

● Verbindung über AV-Kabel

① Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).

② Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.



● Verbindung über HDMI-Kabel

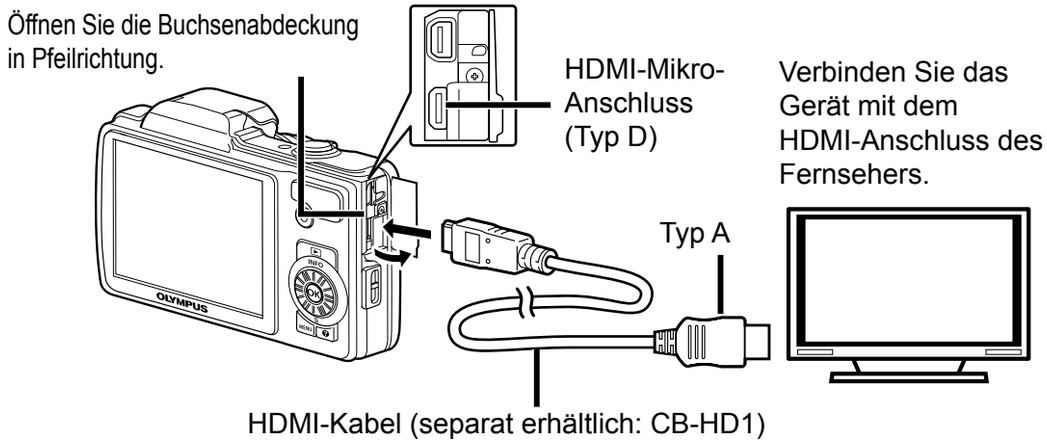
① Wählen Sie an der Kamera das Format der anzuschließenden Digitalsignale ([480p/576p]/[720p]/[1080i]).

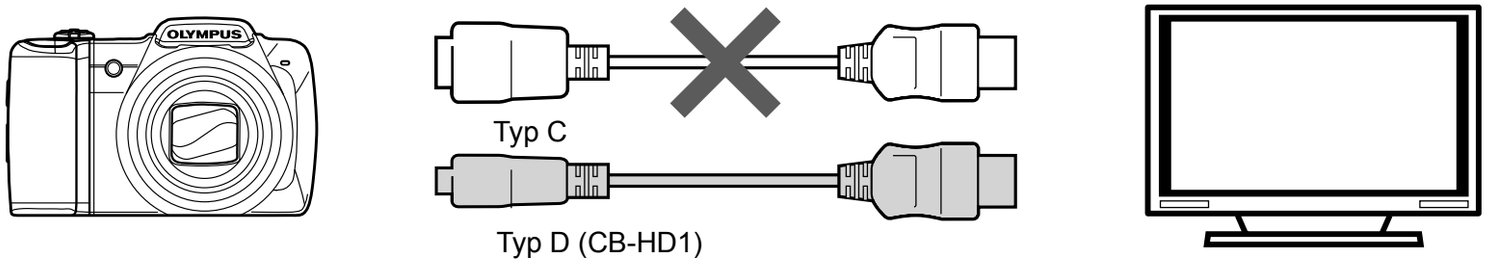
② Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.

③ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.

④ Schalten Sie die Kamera ein, und betätigen Sie dann ◁▷ zur Wahl des Bildes.

! Während die Kamera über das USB-Kabel an den Personalcomputer angeschlossen ist, darf kein HDMI-Kabel an die Kamera angeschlossen werden.





- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Wenn die Kamera mit dem Fernsehgerät gleichzeitig über ein AV-Kabel und HDMI-Kabel verbunden ist, erhält das HDMI-Kabel Priorität.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Steuerung der Bildwiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehgerätes

① Stellen Sie [HDMI Einstell.] auf [Ein] und schalten Sie dann die Kamera aus.
② Verbinden Sie die Kamera und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel. „Verbindung über HDMI-Kabel“ (S. 52)
③ Schalten Sie zunächst das Fernsehgerät und dann die Kamera ein.

- Orientieren Sie sich bei der Bedienung an der Bedienerführung, die in den Fernsehschirm eingeblendet wird.

- Bei bestimmten Fernsehgeräten ist keine Steuerung über die Fernbedienung des Fernsehgerätes möglich, obwohl die Bedienerführung in den Fernsehschirm eingeblendet wird.
- Wenn eine Steuerung über die Fernbedienung des Fernsehgerätes nicht möglich ist, stellen Sie [HDMI Einstell.] auf [Aus] und führen die Bedienung über die Kamera aus.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [Bat. Sparmod.]

(Einstellungen 2) ▶ Bat. Sparmod.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Funktion [Bat. Sparmod.] ist deaktiviert.
Ein	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste.

Ändern der Anzeigesprache [🗣]

(Einstellungen 2) ▶ 🗣

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

Einstellen von Datum und Uhrzeit [⏲]

(Einstellungen 3) ▶ ⏲

„Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache“(S. 17).

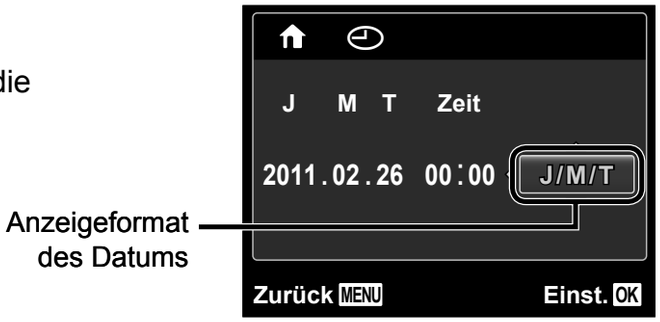
Wahl des Anzeigeformats des Datums

① Drücken Sie ▷ nach der Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und betätigen Sie dann △▽ zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.

② Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken Sie die **INFO**-Taste bei ausgeschalteter Kamera. Daraufhin wird die gegenwärtige Uhrzeit ca. 3 Sekunden lang angezeigt.



Auswahl der eigenen und anderer Zeitzonen [Welt Zeit]

(Einstellungen 3) ▶ Welt Zeit

Sie können erst eine Zeitzone mittels [Welt Zeit] auswählen, wenn die Uhr der Kamera mittels [⏲] eingestellt wurde.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Zeitzone	🏠	Die Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für 🏠 im Untermenü 2).
	✈	Die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für ✈ im Untermenü 2).
🏠*1	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone (🏠).
✈*1, 2	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone (✈).

*1 In Regionen, in denen eine Umstellung auf die Sommerzeit erfolgt, betätigen Sie △▽, um die Sommerzeit ([Sommer]) einzuschalten.

*2 Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone (🏠) aus und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (✈) an.

Wiederher stellen der Daten im internen Speicher der Kamera [Reset Datenbank]

(Einstellungen 3) ▶ Reset Datenbank.

Wenn die Suchfunktion nicht ordnungsgemäß aktiviert ist, kann die Wiedergabe durch das Ausführen von [Reset Datenbank] ermöglicht werden. Daten wie Sammlungen und andere mit der PC-Software [ib] erstellte Gruppen werden jedoch aus der Datenbank der Kamera gelöscht.
Importieren Sie mit der PC-Software [ib] erstellte Daten zur Wiedergabe in die Kamera zurück.

Drucken

*Direktes Ausdrucken (PictBridge[*1])*

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist.

Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

[*1] PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und andere Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

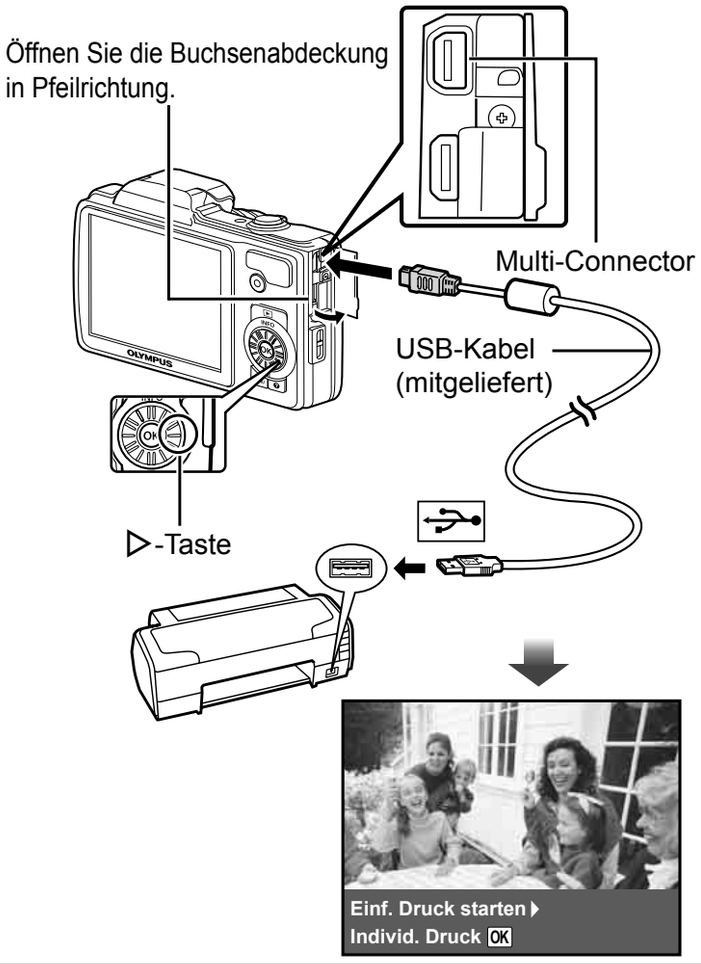
Ausdrucken eines einzigen Bildes mit den Standardeinstellungen des Druckers [Einf. Druck]

Stellen Sie im Menü Einrichten [USB Verbindung] auf [Drucken]. „USB Verbindung“ (S. 49)

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

„Anzeigen von Bildern“ (S. 22)

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie ▷, um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste.

Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [Individ. Druck]

1 Führen Sie Schritt 1 und 2 für [Einf. Druck] (S. 55) aus.

2 Drücken Sie die ⓞ-Taste.

3 Betätigen Sie △▽ zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Drucken	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
Alles dr.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
Ges.Index	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
Druckvorauswahl*1	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

*1 Die Funktion [Druckvorauswahl] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 58)

4 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Grösse] (Untermenü 3) und drücken Sie dann ▷.

! Wenn der [Dr. Papier]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [Grösse], [Randlos], und [Bild./Seite] der Standardeinstellung des Druckers angepasst.

5 Betätigen Sie △▽ zur Wahl der Option [Randlos] oder [Bild./Seite] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Untermenü 4	Anwendungszweck
Aus/Ein*1	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([Aus]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([Ein]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([Bild./Seite]) kann nur bei Wahl von [Mehrf. Dr.] in Schritt 3 festgelegt werden.

*1 Die für [Randlos] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

! Bei Wahl von [Standard] in Schritt 4 und 5 wird das Bild unter Verwendung der Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.



6 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.

7 Drücken Sie △, um die Druckvoreinstellungen für das gegenwärtige Bild vorzunehmen.
Drücken Sie ▽, um die detaillierten Druckereinstellung für das gegenwärtige Bild vorzunehmen.

Vornehmen von detaillierten Druckereinstellungen

① Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
🖨X	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrucke pro Bild fest.
Datum	Mit/Ohne	Bei Wahl von [Mit] werden die Bilder mit dem Datum ausgedruckt. Bei Wahl von [Ohne] werden die Bilder ohne das Datum ausgedruckt.
Dateiname	Mit/Ohne	Bei Wahl von [Mit] werden die Bilder mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [Ohne] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
⌗	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts [⌗]

① Wählen Sie die Größe des Zuschnittrahmens mit Hilfe des Zoomhebels, betätigen Sie △▽◁▷ zum Verschieben des Bilds und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



② Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Bestätigen], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

8 Wiederholen Sie ggf. Schritt 6 und 7, um ein Bild auszuwählen, das gedruckt werden soll. Nehmen Sie dann die detaillierten Einstellungen vor und stellen [Einzelb.Druck] ein.

9 Drücken Sie die ⓞ-Taste.



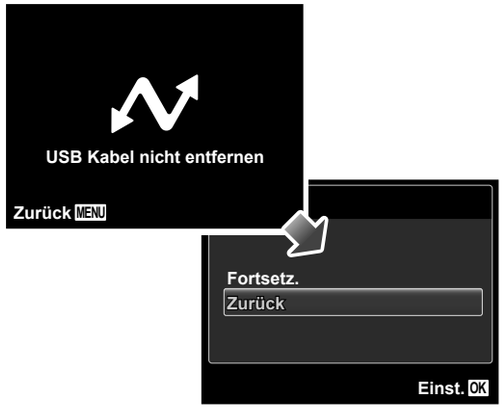
10 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Drucken] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Nach Wahl von [Einstellungen] im Modus [Alles dr.] wird der [Druckinfo]-Bildschirm angezeigt.
- Nach beendetem Druck wird der [Druckart]-Bildschirm angezeigt.

Abbrechen des Druckens

① Drücken Sie die **MENU**-Taste, während [USB Kabel nicht entfernen] angezeigt wird.

② Selektieren Sie [Zurück] mit △▽ und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



11 Drücken Sie die MENU-Taste.

12 Wenn die Meldung [USB-Kabel entf.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker ab.

Druckvorauswahl (DPOF*1)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

*1 Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

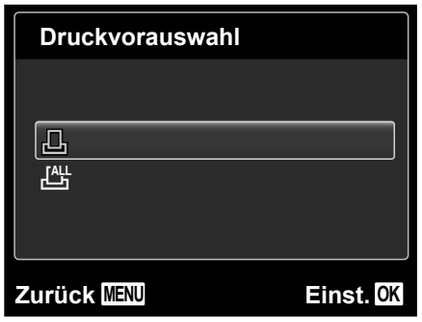
- Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

Einzelbild-Druckvorauswahl [🖨]

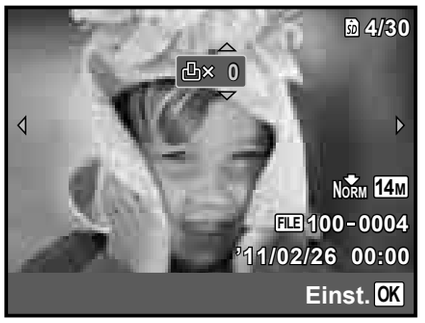
1 Zeigen Sie das Menü Einrichten an.

- „Menü Einrichten“ (S. 6)

2 Wählen Sie [Druckvorauswahl] aus dem Wiedergabemenü ▶ und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



3 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [🖨], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



4 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die ⓞ-Taste.



5 Betätigen Sie △▽ zur Wahl der Option [⏲] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ohne Dt/Zt	Nur das Bild wird ausgedruckt.
Datum	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
Zeit	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



6 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Übernehmen] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Vorwahl eines Ausdrucks jedes Bildes auf der Karte [ALL]

1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 58) aus.

2 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

3 Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [].

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 58) aus.

2 Wählen Sie [] oder [ALL], und drücken Sie die ⓞ-Taste.



3 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Zurücksetzen] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 58) aus.

2 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

3 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Beibehalten] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

4 Betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie △▽ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.

5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die ⓞ-Taste.

6 Betätigen Sie △▽ zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.

7 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Übernehmen] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Akku

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl Akku eingelegt sind“.

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein.

  „Einlegen des Akkus“ (S. 13), „Aufladen des Akkus und Einrichten mit Hilfe der mitgelieferten CD“ (S. 13), „Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil“ (S. 16)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“.

„Fehlermeldung“ (S. 61)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
  Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der LCD-Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Betätigen Sie den Zoomhebel oder drücken Sie eine beliebige andere Taste, um den Ruhemodus zu deaktivieren und mit dem Aufnehmen fortzufahren. Nach Verstreichen von weiteren 12 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Drücken Sie die ▶-Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol ϟ (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. In einem solchen Fall entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und warten Sie dann, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat. Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“.

- Möglicherweise ist Kondensatbildung[*1] aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.
  [*1] Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“.

- Dieses Phänomen tritt möglicherweise auf, wenn die Kamera auf einen extrem hellen Gegenstand unter einem klaren Himmel oder vor einem dunklen Hintergrund gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt und etwa 3 Tage[*2] lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.
  [*2] Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

„Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache“(S. 17).

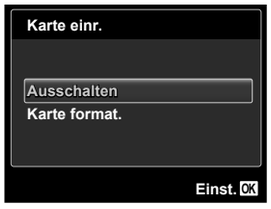
Sonstiges

„Die Kamera macht bei der Aufnahme von Bildern Geräusche“.

- Es kann sein, dass die Kamera das Objektiv aktiviert und daher Geräusche macht, obwohl keine Funktion ausgeführt wird. Dies liegt daran, dass die Kamera automatisch versucht, mit dem Autofokus scharfzustellen, sobald sie aufnahmebereit ist.

Fehlermeldung

Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
Kartenfehler	**Kartenstörung** Setzen Sie eine neue Karte ein.
Schreibschutz	**Kartenstörung** Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
Speicher voll	**Interne Speicherstörung** • Setzen Sie die Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
Karte voll	**Kartenstörung** • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
	**Kartenstörung** Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Karte format.] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Wahl von [Ja] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.*2
	**Interne Speicherstörung** Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Formatieren] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Wahl von [Ja] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.*2
Keine Bilder	**Interne Speicherstörung/Kartenstörung** Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
Bildfehler	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.
Bild bearbeiten n. möglich	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
Batterie leer	**Batteriestörung** Laden Sie den Akku auf.
Keine Verb.	**Anschlussstörung** Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
Kein Papier	**Druckerstörung** Legen Sie Papier in den Drucker ein.
Keine Tinte	**Druckerstörung** Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
Papierstau	**Druckerstörung** Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.*3	**Druckerstörung** Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
Druckfehler	**Druckerstörung** Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
Dr. n. mögl.*4	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

*1 Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.
*2 Alle Daten werden gelöscht.
*3 Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.
*4 Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung

„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bildes, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

  Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

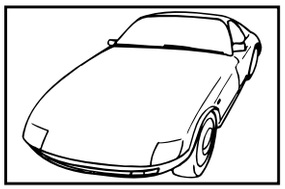
  Auslöser halb drücken (S. 20)
- **Stellen Sie [AF-Modus] (S. 40) auf [Gesicht/iESP]**
- **Fotografieren im Modus [AF Tracking] (S. 40)**

  Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.
- **Aufnehmen eines Bildes eines schattigen Motivs**

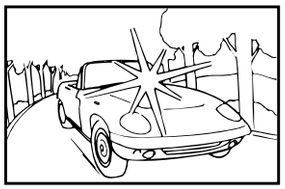
  Die Verwendung des AF Hilfslichts erleichtert das Scharfstellen.
  [AF Hilfslicht] (S. 41)
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

  In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

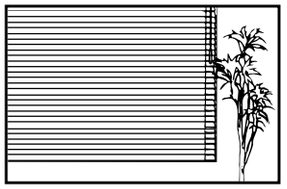
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen[*1]

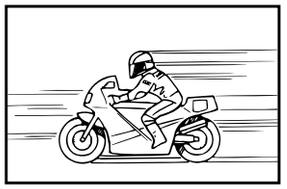


[*1] Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

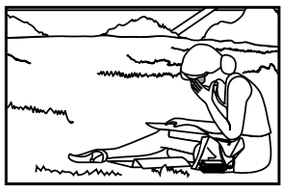
Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



AF-Markierung nicht auf Motiv zentriert



Verwackeln

„Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern“

- **Bildaufnahmen mit [Bildstabi.] (S. 41)**
  Der Bildwandler*1 spricht auch dann zur Korrektur des Kamerawackelns an, wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch sehr effektiv, wenn Bilder mit einer starken Zoomvergrößerung gemacht werden.
  *1 Ein Chip, der über das Objektiv eindringendes Licht in elektrische Signale umwandelt.
- **Aufnehmen von Filmen mit IS Movie Mode] (S. 41)**
- **Wählen Sie [Sport] im Szene-Modus (S. 29)**
  Im [Sport] wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.
- **Aufnehmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**
  Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.
  „Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 36)

Belichtung (Bildhelligkeit)

„Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht**
  Selbst bei Aufnahmen im Gegenlicht erscheinen Gesichter oder der Hintergrund hell im Bild.
  [Gegenl.Kor] (S. 40)
- **Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [Gesicht/iESP] (S. 40)**
  Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.
- **Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [[•]] von [ESP/[•]] (S. 40)**
  Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.
- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [Aufhellbli.] (S. 34)**
  Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft**
  Wählen Sie den Modus [Sand + Schnee] (S. 29)
- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 35)**
  Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

Farbtöne

„Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von Weißabgleich (S. 36)**
  In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich jedoch, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

Bildqualität

„Aufnehmen von schärferen Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**
  Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 41) beim Aufnehmen.
- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**
  Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.
  „Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 36)

Panoramabilder

„Aufnehmen von Panoramabildern mit sauberen Übergängen“

- **Ein Tipp für Panoramaaufnahme.**

  Schwenken Sie die Kamera entlang ihrer Mittelachse, um die einzelnen Bilder präzise zusammenzufügen. Bei Nahaufnahmen lassen sich die besten Ergebnisse erzielen, wenn das Schwenken der Kamera entlang der Objektivachse erfolgt.

  [Panorama] (S. 30)

Akkus

„Verlängern der Akkulebensdauer“

- **Vermeiden Sie die folgenden Aktionen außer beim eigentlichen Aufnehmen von Bildern, da diese eine vorzeitige Entladung des Akkus verursachen**
  - Wiederholtes halbes Drücken des Auslösers nach unten.
  - Wiederholte Betätigung der Zoomtasten.
- **Stellen Sie [Bat. Sparmod.] (S. 53) auf [Ein]**

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe

„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- **Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher abspielen**
  - „Einlegen des Akkus“ (S. 13), „ Einsetzen der Karte“ (S. 17)

„Wiedergabe von hochauflösenden Bildern auf einem HDTV-Gerät“

- **Verbindung der Kamera mit dem Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (separat erhältlich)**
  - „Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 51)

Bearbeitung

„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- **Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille**

  „Hinzufügen von Ton zu Standbildern [🎙]“ (S. 45)

Anhang

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrungenes Tuch.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sachte mit Objektivreinigungspapier nach.

Akku/Netzteil

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.

Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das Netzteil ab und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Akku und USB-Netzteil

- Diese Kamera verwendet einen Olympus-Lithium-Ionen-Akku (LI-50B). Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.

Vorsicht:
Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen. Entsorgen Sie den Akku entsprechend den Anweisungen. (S. 72)

- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
  - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
  - Die Kamera ist an einem Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie ihn vor der Verwendung der Kamera durch Anschließen an einen Computer, an das beiliegende USB--Netzteil F-2AC oder an ein separat erhältliches Ladegerät LI-50C auf.
- Bei Verwendung des mitgelieferten USB-Netzteils F-2AC dauert der Ladevorgang ca. 3,5 Stunden (je nach Betriebsbedingungen).
- Das beiliegende USB-Netzteil dient zum Aufladen. Die Wiedergabe ist während des Ladevorgangs möglich. Nehmen Sie keine Bilder auf, während das USB-Netzteil an die Kamera angeschlossen ist.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.

- Für ein USB-Netzteil mit Stecker:
  Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Laden des Akkus durch Anschließen der Kamera an einen Computer

Der Akku kann geladen werden, indem die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Verwendung des separat erhältlichen Netzteils

Das USB-Netzteil F-3AC (separat erhältlich) kann mit dieser Kamera verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes als das dedizierte Netzteil. Stellen Sie bei Verwendung des F-3AC sicher, dass das mit dieser Kamera gelieferte USB-Kabel verwendet wird. Verwenden Sie kein anderes Netzteil mit dieser Kamera.

Verwendung des separat erhältlichen Ladegerätes

Zum Aufladen des Akkus kann ein Ladegerät (LI-50C: separat erhältlich) verwendet werden. In einem solchen Fall entfernen Sie den Akku aus der Kamera.

Verwendung des Ladegeräts und des USB-Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und das USB-Netzteil können kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern oder gebieten jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für den Netzstecker des Ladegeräts bzw. des USB-Netzteils erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das Ladegerät bzw. das USB-Netzteil beschädigen können.

Eye-Fi-Karte

- Verwenden Sie im Handel erhältliche Eye-Fi-Karten.
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Gebrauchs erhitzen.
- Bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte kann sich der Akku schneller entladen.
- Bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise etwas langsamer als gewöhnlich.

Verwendung einer Speicherkarte

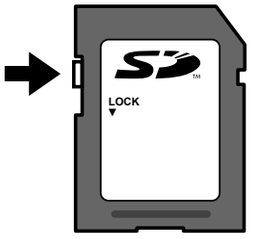
Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD/SDHC/SDXC/Eye-Fi-Karte (im Handel erhältlich)
(Details zur Kartenkompatibilität stehen auf der Olympus-Website bereit.)

Schreibschutzschalter von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Die SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte hat einen Schreibschutzschalter.
Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung, um das Schreiben freizugeben.



Verwendung einer neuen Karte

Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.
[Formatieren]/[Karte format.] (S. 48)

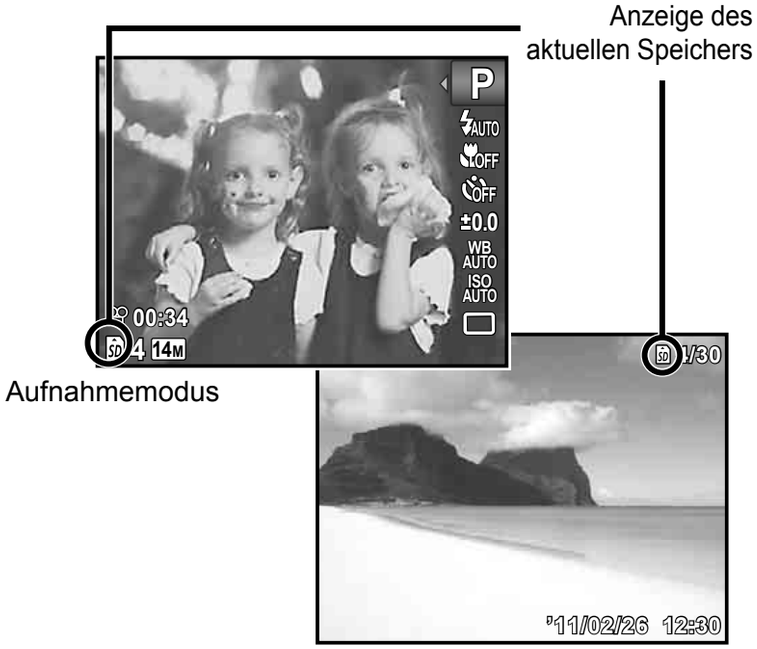
Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

IN: Der interne Speicher wird verwendet

SD: Die Karte wird verwendet



Die in der Karte gespeicherten Daten werden auch bei Verwendung von [Formatieren]/[Karte format.], [Löschen], [Bildwahl] oder [Alles löschen] nicht vollständig gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Bei der Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot, während die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie niemals den Akku-/Kartenfachdeckel und entfernen Sie das USB-Kabel nicht. Das könnte nicht nur die Bilddaten beschädigen sondern auch den internen Speicher oder die Karte unbrauchbar machen.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten

Die Angaben der nachstehenden Tabellen sind lediglich als grobe Anhaltspunkte zu betrachten. Die tatsächliche Anzahl der speicherbaren Bilder bzw. die tatsächlich erhaltene kontinuierliche Aufzeichnungslänge richtet sich nach den jeweiligen Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.

Bei den Angaben der nachstehenden Tabelle handelt es sich um die Anzahl der speicherbaren Bilder bei Verwendung des formatierten internen Speichers: [Formatieren]/[Karte format.] (S. 48)

Einzelbild

BILDGRÖßE	KOMPRIMIERUNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	
		Interner Speicher	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (1 GB)
16M 4608x3456 (SZ-20)	FINE	7	122
	NORM	15	242
14M 4288x3216 (SZ-10)	FINE	8	141
	NORM	17	277
8M 3264x2448	FINE	15	241
	NORM	29	469
5M 2560x1920	FINE	24	385
	NORM	46	738
3M 2048x1536	FINE	38	618
	NORM	75	1.211
2M 1600x1200	FINE	62	992
	NORM	118	1.892
1M 1280x960	FINE	94	1.514
	NORM	180	2.884
VGA 640x480	FINE	316	5.047
	NORM	542	8.652
16:9L 4608x2592 (SZ-20)	FINE	10	162
	NORM	20	320
4288x2416 (SZ-10)	FINE	11	187
	NORM	23	367
16:9S 1920x1080	FINE	57	917
	NORM	111	1.781

Filme

BILDGRÖßE	BILDQUAL.	Kontinuierliche Aufnahmedauer			
		Interner Speicher		SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (1 GB)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
1080P 1920x1080*1 (SZ-20)	FINE	24 Sek.	25 Sek.	7 Min. 3 Sek.	7 Min. 8 Sek.
	NORM	37 Sek.	37 Sek.	10 Min. 32 Sek.	10 Min. 42 Sek.
720P 1280x720*1	FINE	37 Sek.	37 Sek.	10 Min. 32 Sek.	10 Min. 42 Sek.
	NORM	1 Min. 12 Sek.	1 Min. 15 Sek.	20 Min. 44 Sek.	21 Min. 24 Sek.
VGA 640x480	FINE	1 Min. 12 Sek.	1 Min. 15 Sek.	20 Min. 44 Sek.	21 Min. 24 Sek.
	NORM	2 Min. 21 Sek.	2 Min. 30 Sek.	40 Min. 10 Sek.	42 Min. 45 Sek.
QVGA 320x240	FINE	2 Min. 21 Sek.	2 Min. 30 Sek.	40 Min. 10 Sek.	42 Min. 45 Sek.

*1 Die kontinuierliche Aufnahmedauer in der angegebenen HD-Qualität beträgt 29 Minuten.

Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 4 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte. [Löschen] (S. 24, 46), [Bildwahl] (S. 47), [Alles löschen] (S. 47), [Formatieren]/[Karte format.] (S. 48)

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

⚠		Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
⚠	GEFAHR	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠	ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠	VORSICHT	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Verwendung eines USB-Netzteils muss dieses bei Gewittern sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Verwenden Sie nur SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.**
  Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht es Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder USB-Netzteil verwenden, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem angegebenen USB-Netzteil oder Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen USB-Netzteile oder Ladegeräte.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

⚠ VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Beim Anbringen der Kamera an und Abtrennen von einem Stativ ist die Schraube am Stativ und nicht die Kamera zu drehen.
- Vor dem Transport der Kamera ist ein Stativ sowie alles nicht von OLYMPUS stammendes Zubehör zu entfernen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am Bildwandler auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem Magnetfeld/elektromagnetischem Feld, Funkstrahlung oder Hochspannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe eines Fernsehgeräts, Mikrowellenherds, Videospiels, Lautsprechern, großformatigen Monitoren, Fernseh-/Rundfunksendetürmen oder Funkmasten, können Funktionsstörungen der Kamera auftreten. Schalten Sie die Kamera in solchen Fällen vor dem weiteren Betrieb aus und dann wieder ein.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Wird der Akku für eine längere Zeitdauer gelagert, wählen Sie einen kühlen Lagerort.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungssausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

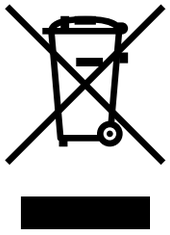
Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa

Das „CE“ -Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“ -Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.
Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.
Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.
Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden
Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifi sch für diese Kamara geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufl üssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Haftungsbedingungen

1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website: http://www.olympus.com kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website: http://www.olympus.com enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden.Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienstelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.

2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:

a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.

2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.

* Bitte entnehmen Sie Angaben zum autorisierten internationalen Olympus-Servicenetz auf die auf der Website: http://www.olympus.com veröffentlichte Liste Bezug.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDHC/SDXC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Eye-Fi ist ein eingetragenes Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Die Software in dieser Kamera kann Software von Drittanbietern umfassen. Jegliche von Drittparteien bereitgestellte Software unterliegt den Bedingungen der Inhaber oder Lizenzgeber der jeweiligen Software unter welchen Ihnen die Software Ihnen bereitgestellt wird.

Die entsprechenden Bedingungen und andere Hinweise von Drittparteien, soweit zutreffend, sind in der PDF-Datei für Softwarehinweise auf der beiliegenden DC-ROM oder bei http://www.olympus.co.jp/en/support/imsg/digicamera/download/notice/notice.cfm erhältlich.

Powered by ARCSOFT.

Kamera

Modell-Nr.			SZ-10	SZ-20
Produkttyp		:	Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)	
Aufnahmesystem				
	Einzelbild	:	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit Design rule for Camera File system (DCF))	
	Gültige Standards	:	Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge	
	3D-Standbild	:	MP-Format	
	Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	:	Wave-Audioformat	
	Filme	:	MPEG-4AVC./H.264	
Speicher		:	Interner Speicher SD/SDHC/SDXC/Eye-Fi-Karte	
Anzahl der effektiven Pixel		:	14.000.000 Pixel	16.000.000 Pixel
Bildwandler		:	1/2,33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter)	1/2,3 Zoll CMOS (primärer Farbfilter)
Objektiv		:	Olympus-Objektiv 5,0 bis 90 mm, f3,1 bis 4,4	Olympus-Objektiv 4,2 bis 52,5 mm, f3,0 bis 5,9
	Auf 35-mm-Film	:	Äquivalent zu 28 bis 504 mm	Äquivalent zu 24 bis 300 mm
Belichtungsmessung		:	Digital-ESP-Messung, Spotmesssystem	
Verschlusszeit		:	4 bis 1/2000 Sek.	4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich				
	Normal	:	0,1 m bis ∞ (W), 1,6 m bis ∞ (T)	0,1 m bis ∞ (W), 0,9 m bis ∞ (T)
	Nahaufnahmemodus	:	0,1 m bis ∞ (W), 1,6 m bis ∞ (T)	0,1 m bis ∞ (W), 0,9 m bis ∞ (T)
	S.Nahaufnahme-Modus	:	0,01 m bis ∞ (nur W)	
LCD-Monitor		:	3,0 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 460.000 Punkten	
Anschluss		:	DC-IN-Anschluss, USB-Anschluss, A/V OUT-Anschluss (Multi-Connector)/ HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)	
Automatisches Kalendersystem		:	2000 bis 2099	

Modell-Nr.		SZ-10	SZ-20
Umgebungsbedingungen			
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 60 °C (Lagerung)	
Luftfeuchtigkeit	:	30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung) oder separat erhältliches Netzteil	
Spannungsversorgung	:	Ein Olympus-Lithium-Ionen-Akku (LI-50B)	
Abmessungen Breite x Höhe x Tiefe (ohne Vorsprünge)	:	105,9 mm X 67,3 mm X 37,9 mm	102,4 mm X 64,0 mm X 30,4 mm
Gewicht	:	215 g (einschließlich Akku und Karte)	186 g (einschließlich Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-50B)

Produkttyp	:	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Modell-Nr.	:	LI-50BA/LI-50BB
Standardspannung	:	Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	:	925 mAh
Akkulebensdauer	:	Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F) (Betrieb)
Abmessungen	:	34,4 mm (B) X 40,0 mm (H) X 7,0 mm (T)
Gewicht	:	Ca. 20 g

USB-Netzteil (F-2AC)

Modell-Nr.	:	F-2AC-1A/F-2AC-2A/F-2AC-1B/F-2AC-2B
Netzversorgung	:	Wechselstrom 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgang	:	Gleichspannung 5 V, 500 mA
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	:	50,0 mm (B) X 54,0 mm (H) X 22,0 mm (T)
Gewicht	:	Ca. 46,0 g (F-2AC-1A)/Ca. 42,0 g (F-2AC-2A)/ Ca. 44,0 g (F-2AC-1B)/Ca. 40,0 g (F-2AC-2B)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

HDMI, das HDMI Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind eingetragene Warenzeichen oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.

OLYMPUS

http://www.olympus.com/

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe:
http://www.olympusamerica.com/support
Telefonischer Informationsdienst:
Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 09.00 und 21.00 Uhr erreichbar.
(Montags - Freitags) ET
http://olympusamerica.com/contactus
Olympus Software-Updates finden Sie unter:
http://www.olympusamerica.com/digital

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**
für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**
+49 40 - 237 73 4899
Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

© 2011 OLYMPUS IMAGING CORP.

VR136301